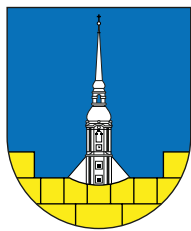


Uzorneboh-Bieleboh-Beitung



Heimatzeitung für das Cunewalder Tal
und umliegende Orte
- AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde -

37. Jahrgang | Nr. 6

Freitag, den 5. Juni 2026

2,00 EUR

Herzliche Einladung zur Einwohnerversammlung!

Die Gemeinde Cunewalde plant, für die Gebiete „Ortszentrum“ und „Albert-Schweitzer-Siedlung“ Förderanträge im Rahmen der Städtebauförderung von Bund und Land einzureichen. Ziel ist es, wichtige Einrichtungen zu erhalten, öffentliche Bereiche aufzuwerten und private Sanierungen zu unterstützen, um die Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit der Gemeinde nachhaltig zu stärken.

Hierzu findet am 17. Juni 2026 um 18:00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Friedrich Schiller eine Einwohnerversammlung statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich über die geplanten Maßnahmen und Entwicklungsmöglichkeiten zu informieren sowie eigene Hinweise, Ideen und Investitionsabsichten einzubringen. **Perspektivisch können private Sanierungen – insbesondere an Dach, Fenstern oder Fassaden – mit bis zu 25 Prozent gefördert werden.**



Kofinanziert von der Europäischen Union



Aus dem Inhalt

Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen
Aus der Arbeit des Gemeinderates
Informationen des Bürgermeisters und der Verwaltung
Nichtamtlicher Teil – Geburtstage, Glückwünsche und Nachrufe
Kirchliche Nachrichten

S. 4	Örtliches – Feuerwehr, Schulen & Kitas, Wirtschaft	S. 13
S. 6	Veranstaltungen und Kultur – Kalender, Infos und	
S. 6	Rückblicke	S. 16
S. 11	Aus dem Gemeindeleben – Vereine, Sport,	
S. 11	Geschichtliches & Mehr	S. 18

Amtlicher Teil

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Öffentliche Sprechzeiten

Dienstag 9.00 –12.00 und 13.00 –18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 –12.00 und 13.00 –16.00 Uhr

Kassenzeiten nur Dienstag und Donnerstag!

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 10.00 –12.00 und 15.00 –18.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie über das Sekretariat

Tel.: 035877 / 230-10 vorher einen Termin.

Nach Absprache sind auch andere Termine möglich.

Internetadresse: www.cunewalde.de

e-Mail: gemeindeverwaltung@cunewalde.de

Telefonanschlüsse: Tel. 03 58 77 / 23 00 • Fax 03 58 77 / 2 30 30

Ämter:

Bürgeramt

Sekretariat
Ordnungsamt
Pass- und Meldeamt
Standesamt

230-20
230-23
230-24
230-25

Finanzen und Wirtschaft/ Bauwesen

Kämmerei / Kasse
Steuern
Bauamt

230-32
230-33
230-40

Sprechzeiten und Termine

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Cunewalde

Ansprechpartner für Fragen und Hinweise:

- Herr Adler, Telefon: 03591 5251-62433; Mail: wieland.adler@lra-bautzen.de
- Frau Westphal: Telefon: 03591 5251-62417; Mail: ines.westphal@lra-bautzen.de

Vor-Ort Sprechstunden 2026: Donnerstag 11.06.; 13.08.; 08.10. und 10.12. jeweils 16:00 - 18:00 im Ratssaal der Gemeindeverwaltung

Europäisches Förderprogramm für den ländlichen Raum „LEADER“

Ansprechpartner für kostenlose Beratungen ist das zuständige Regionalmanagement der Förderregion „Zentrale Oberlausitz“,

Frau Augustin, in Löbau mit folgenden Kontaktdaten:

Tel.: 03585 2198580, Fax: 03585 2196489

Mail: info@zentrale-oberlausitz.de

Innere Zittauer Straße 28, 02708 Löbau

www.zentrale-oberlausitz.de

Kreisforstamt Bautzen / Revier 10 Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

- Sprechstunden Revierleiter, Herr Wetzlar, Tel. 03591/525168310, jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
- Sprechzeiten Revierförster Sachsenforst, Herr Schaller, Tel. 0172/5928900, jeden 2. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Dienststelle Sohland, Schlossstr. 2

Polizeirevier Bautzen / Außenstelle Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunde Bürgerpolizistin/ Bürgerpolizist jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an das Polizeirevier Bautzen,

Taucherstraße 38, Telefon: 03591 3560

Schiedsstelle – Friedensrichter

Herr Wolfgang Schulze

Telefon: 035877 27090

friedensrichter-cunewalde@gmx.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Notrufe & Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei:	110
Feuerwehr/ Rettungsdienst/ Notarzt:	112
Anmeldung (nur) Krankentransport:	03571 / 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:	116 117
Allgemeine Erreichbarkeit IRLS (Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen):	03571 / 19296

Wasserversorgung: SOWAG Zittau

Bereitschaftsdienst:	01 71 / 6 72 69 98
MB Oberland:	0 35 86 / 3 02 90

Strom-/Gasversorgung: SachsenEnergie

kostenfreies Service-Tel.:	08 00/6 68 68 68
Gasstörung:	03 51/50 17 88 80
Stromstörung:	03 51/50 17 88 81

Sprechzeiten Hausmeister

Wohnungsverwaltung:

Rufnummer	2 15 36
Dienstag 14 –18 Uhr • Freitag 8 –11 Uhr	

Sprechzeiten WG „Friedens-Aue“ e G:

Rufnummer	2 71 23
Dienstag 8 –11 Uhr	
jeden 2. Dienstag im Monat 16 –18 Uhr	

Abwasserentsorgung:

Abwasserzweckverband „Obere Spree“, OT Bederwitz, Dorfstr. 18, 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Tel. 03 59 38 / 58 40, Fax 5 84 53

Bei Havarien und Störfällen: 0351/50178882

Polizei:

Revier Bautzen:	0 35 91 / 35 60
Revier Bischofswerda:	0 35 94 / 75 70

Medizinische Dienste

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Mo., Di., Do.	19.00 – 7.00 Uhr
Mi.	14.00 – 7.00 Uhr
Fr.	14.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr

Sprechzeiten ASB-Sozialstation Cunewalde

In den Stationen Albert-Schweitzer- Siedlung 18 und Kirchweg 15 sind von Montag bis Freitag die Mitarbeiter täglich von etwa 9:45 – 10:45 Uhr anzutreffen.

Tel. Station ASS: 035877 899169

Tel. Station Kirchweg: 035877 27402

Zahnärztlicher Notfalldienst

Bitte informieren Sie sich auf der u.g. Website. Über den QR-Code kommen Sie direkt dort hin – einfach mit dem Smartphone scannen!



Über die Notdienste informieren Sie sich bitte auf der Website
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Tierärztlicher Notfalldienst (Kleintiere)

Zentrale Notrufnummer: 01805 84 37 36

Öffnungszeiten Einrichtungen**Ortschronik**

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 16:00 bis 18:00 Uhr
E-Mail: ortschronik@cunewalde.de

Gemeindebibliothek (Urlaub in KW 25 & 28!)

Dienstag und Freitag 14:00 bis 18:00 Uhr
Tel. 035877 230 60

Erlebnisbad

Mai/ September (Nebensaison):
Montag bis Freitag 13.00 bis 19.00 Uhr
Wochenende, Feiertage 10.00 bis 19.00 Uhr
Juni/ Juli/ August (Hauptsaison)
täglich 10.00 bis 20.00 Uhr
Tel. 035877 / 27841

Tourist-Information Cunewalde

Montag + Donnerstag 10:00 bis 12:00 und 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

sowie zur Abendkasse bei Veranstaltungen
E-Mail: touristinfo@cunewalde.de, Tel.: 035877 / 80888



Erinnerungsservice für den Redaktionsschluss per WhatsApp – QR-Code scannen, beitreten und Benachrichtigungen auf laut stellen (Stummschaltung in Kanaleinstellungen aufheben)!

Abfallentsorgung**Abfuhrtermine in der Gemeinde Cunewalde**

Dienstag, 9. Juni	Biotonne
Dienstag, 16. Juni	Biotonne
Mittwoch, 17. Juni	Restmülltonne (Cunewalde, Halbau)
Donnerstag, 18. Juni	Restmülltonne (Schönberg, W.-K.)
Montag, 22. Juni	Gelbe Tonne
Dienstag, 23. Juni	Biotonne
Montag, 29. Juni	Blaue Tonne
Dienstag, 30. Juni	Biotonne
Mittwoch, 1. Juli	Restmülltonne (Cunewalde, Halbau)
Donnerstag, 2. Juli	Restmülltonne (Schönberg, W.-K.)

Empfehlung der Redaktion: Probieren Sie gern mal die Abfall-App des Landkreises Bautzen aus. Diese ist sehr schnell eingerichtet und selbsterklärend. Außerdem erinnert Sie die App am Tag vor Abfuhr zu einer von Ihnen festgelegten Zeit – da kann man das Rausstellen kaum mehr vergessen!

Grüngutentsorgung**Grüngutsammelplatz Großpostwitz, Bederwitzer Straße, OT Eulowitz**

Annahme ab 17. März bis September:

Montags 16:00 – 19:00 Uhr
Freitags 15:00 – 18:00 Uhr
Sonnabends 09:00 – 12:00 Uhr

Weitere Bekanntmachungen

Teilnehmergemeinschaft
der Ländlichen Neuordnung
Cunewalde

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Cunewalde
Bereitschaftsamt Bautzen, Vermessungs- und Flurneuordnungszentrum
Bismarckstr. 9
09420 Bautzen

Ländliche Neuordnung Cunewalde

Öffentliche Bekanntmachung

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Cunewalde hat den

Wege- und Gewässerplan

für das Gebiet der Ländlichen Neuordnung Cunewalde geändert.

Die Planunterlagen liegen zur Einsichtnahme für alle Beteiligten - Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigte im Verfahrensgebiet - vom **08.06.2026** bis **06.07.2026** in der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde, während der Öffnungszeiten aus.

Darüber hinaus sind die Planunterlagen und Erläuterungen dazu unter dem Link: <https://www.vlnsachsen.de/landkreise/bautzen/cunewalde/allgemeine-informationen> einzusehen. Sollten Sie Fragen und Hinweise zu den vorgelegten Unterlagen haben, kontaktieren Sie uns bitte bis spätestens **10.07.2026** schriftlich unter der oben angegebenen Adresse oder unter flurneuordnung@ira-bautzen.de

Kamenz, den 22.05.2026

Wieland Adler
Vorsitzender des Vorstandes
der Teilnehmergemeinschaft Cunewalde

**IMPRESSUM
Czorneboh-Bieleboh-Zeitung**

Das AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde erscheint monatlich und ist in der Gemeindeverwaltung sowie in einigen bekannten Verkaufsstellen in und um Cunewalde zum Einzelpreis von 2,00 Euro erhältlich. Eine kostenlose Einsicht ist immer 14 Tage nach Erscheinung auf der Website der Gemeinde Cunewalde unter www.cunewalde.de/amtsblatt-czorneboh-bielebohzeitung möglich. Dort finden Sie außerdem weitere Infos zu Abonnements sowie weitere wichtige Hinweise.

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde
Tel.: 035877/230-0, E-Mail: gemeindeverwaltung@cunewalde.de
Internet: www.cunewalde.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Gemeinderat, Bürgermeister Thomas Martolock

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Bürgeramt der Gemeindeverwaltung Cunewalde
Tel.: 035877 / 23027, Mail: cbz@cunewalde.de

Der Inhalt der Berichte, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Für unaufgefordert zugesandte Berichte, Artikel und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Nachdruck mit Quellenangabe, Benachrichtigung und Honorierung des Autors ist gestattet.

Medienhaus und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht geleistete Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Öffentliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine

Einladung zur öffentlichen Einwohnerversammlung am 17. Juni 2026

Beginn: 18:00 Uhr

Tagungsort: Turnhalle der Grundschule „Friedrich Schiller“, Oberlausitzer Str. 21, 02733 Cunewalde

Tagesordnung

Vorstellung der geplanten Fördergebiete „Ortszentrum“ und „Albert-Schweitzer-Siedlung“ sowie Information und Beteiligung zur Städtebauförderung der Gemeinde Cunewalde

Thomas Martolock, Bürgermeister

22. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Cunewalde am Mittwoch, dem 17.06.2026

Beginn: 19:00 Uhr – Öffentlicher Teil
anschließend Nichtöffentlicher Teil

Tagungsort: Ratssaal, Gemeinde- und Bürgerzentrum, 02733 Cunewalde

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
4. Öffentliche Bürgerfragestunde und Anträge zur vorliegenden Tagesordnung
5. Nachwahl berufene/r Bürger/in in den Finanzausschuss des Gemeinderates von Cunewalde **GR-120/2026**
6. Nachbesetzung eines Mandates im Technischen Ausschuss des Gemeinderates von Cunewalde **GR-121/2026**
7. Nachbesetzung eines Mandates im Finanzausschuss des Gemeinderates von Cunewalde **GR-122/2026**
8. Abstimmungsbefugnis für den Vertreter der Gemeinde Cunewalde in der Gesellschafterversammlung der Cunewalder Tal Immobilien GmbH (CTI GmbH) **GR-113/2026**
9. Jahresabschluss 2022 der Gemeinde Cunewalde **GR-114/2026**
10. Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks Nr. 743/22 der Gemarkung Niedercunewalde **GR-110/2026**
11. Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks Nr. 377/18 der Gemarkung Obercunewalde **GR-119/2026**
12. Aktuelles Baugeschehen
13. Vorkaufsrechtsanfragen
14. Verschiedenes / Informationen
15. Beendigung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, dem 3. Juli 2026

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:

Mittwoch, der 24. Juni 2026

Annahmeschluss für Anzeigen ist:

Freitag, der 26. Juni 2026, 9.00 Uhr

18. Sitzung des Technischen Ausschusses am Dienstag dem 07.07.2026

Beginn öffentliche Sitzung: 18:30 Uhr – Öffentlicher Teil
Tagungsort (öffentliche Sitzung): Gemeinde- und Bürgerzentrum, Ratssaal, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde
Zuvor findet ab 17:30 Uhr eine nichtöffentliche Vorortbegehung statt!

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung des Technischen Ausschusses und Bestellung der Protokollunterzeichner
3. Bürgerfragestunde
4. Überprüfung der Prioritätensetzung Winterdienstplan **TA-IV-002/2026**
5. Neufassung der Stadionordnung für die Kunstrasensportanlage Am Sportzentrum **GR-118/2026**
6. Aktuelles Baugeschehen
7. Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen
8. Verschiedenes / Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses von Cunewalde am Mittwoch, dem 8. Juli 2026 fällt aus!

Bei Bedarf findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die Tagesordnungen und evtl. Änderungen werden fünf Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, sowie über das Bürgerinformationssystem auf der Homepage www.cunewalde.de öffentlich bekannt gemacht.

Beschlüsse

Beschlüsse des Technischen Ausschusses

(Beschlüsse vom 05.05.2026)

Beschluss Nr. TA-011/2026 – Ersatzbeschaffung Server Gemeindeverwaltung – Hardware (Tischvorlage)

Der Technische Ausschuss beschließt den Auftrag für die Hardware an die wirtschaftlichste Bieterin die Firma omega Daten-systeme Bautzen GmbH, Neusalzaer Straße 32a, 02625 Bautzen, zum Bruttopreis 30.911,20 € von zu vergeben.

Einstimmige Annahme (6x Ja).

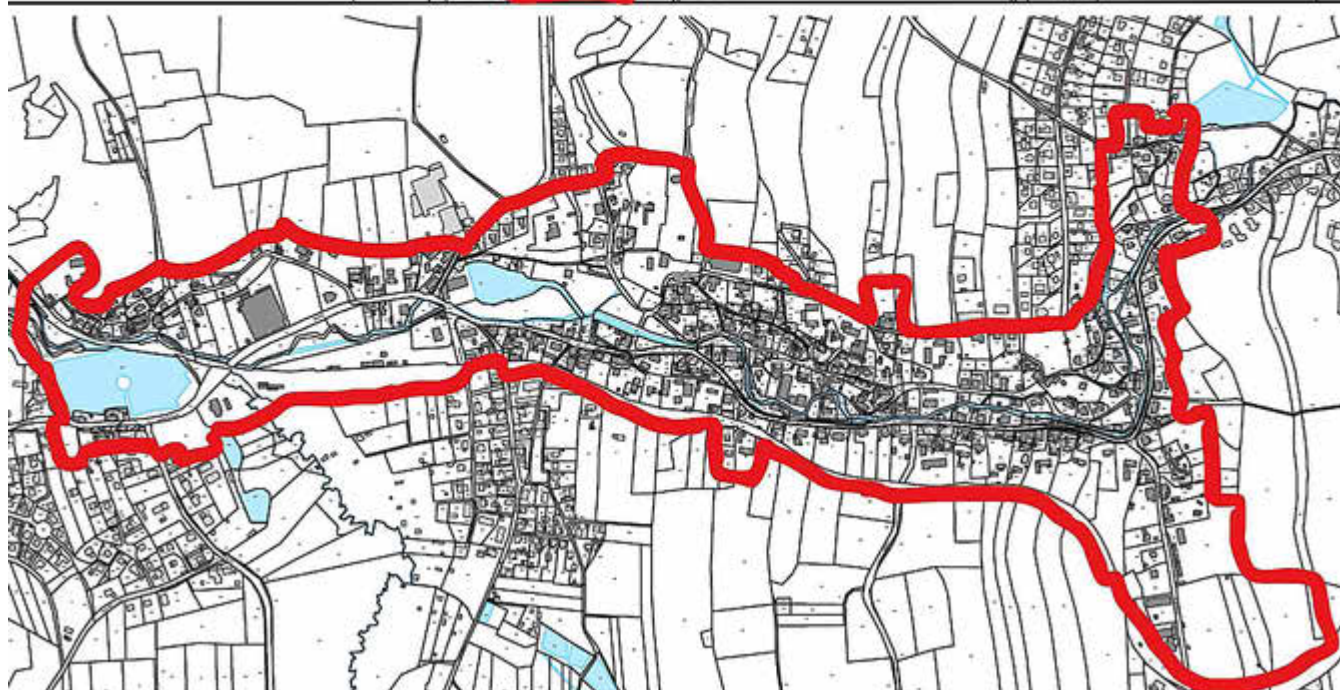
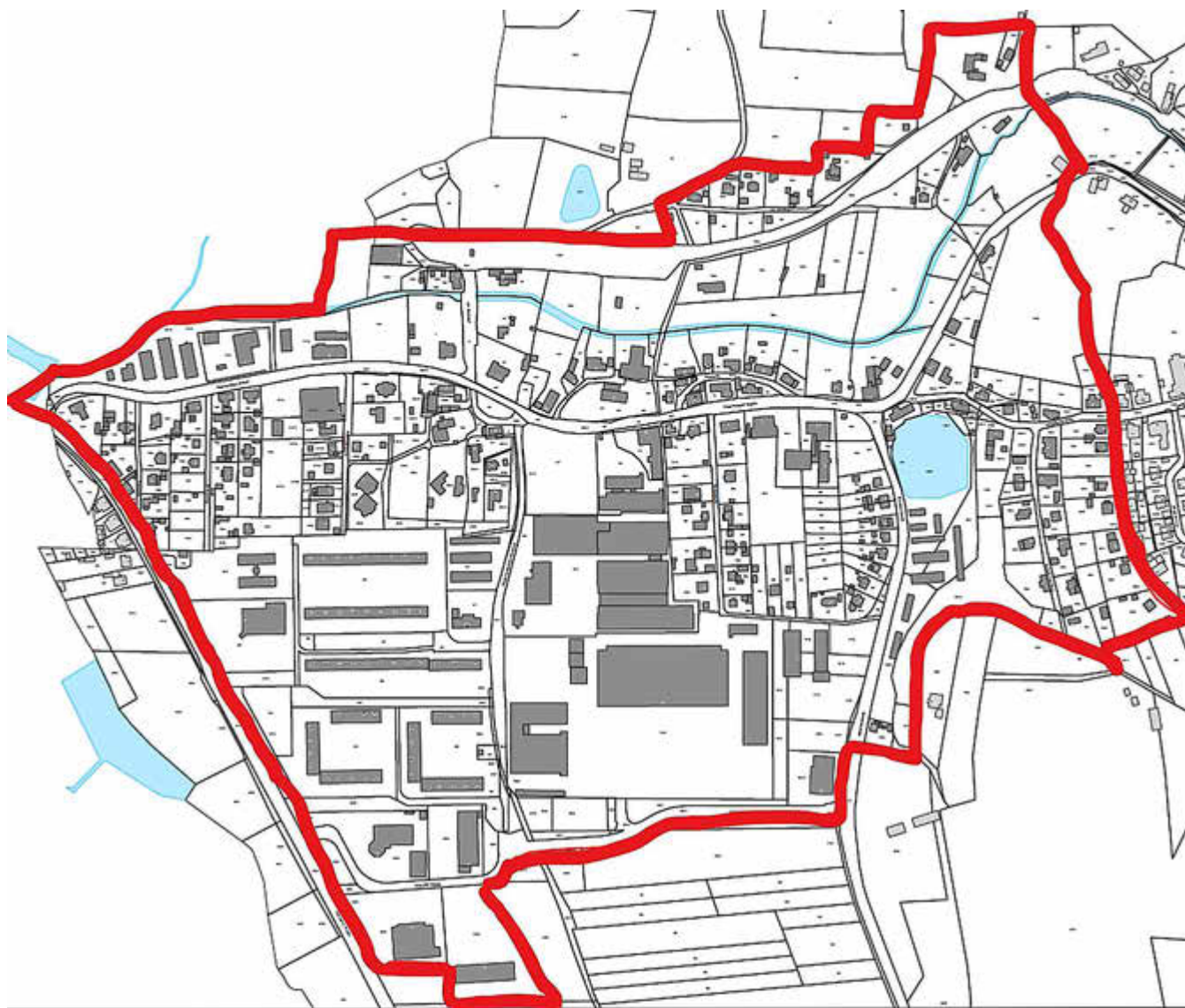
Beschluss Nr. TA-014/2026 – Ersatzbeschaffung Server Gemeindeverwaltung – Software (Tischvorlage)

Der Technische Ausschuss beschließt den Auftrag für die Hardware an die wirtschaftlichste Bieterin die Firma omega Daten-systeme Bautzen GmbH, Neusalzaer Straße 32a, 02625 Bautzen, zum Bruttopreis 32.199,26 € von zu vergeben.

Einstimmige Annahme (6x Ja).

Thomas Martolock, Bürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde



Zur besseren Erkennbarkeit im Amtsblatt haben wir die Abgrenzungslinien verstärkt. Die gezeigten Gebietsumrisse können sich in den kommenden Monaten noch leicht verändern. Sie sollen im September 2026 durch den Gemeinderat festgelegt werden (und sind spätestens dann auf der Homepage und/oder im Ratsinformationssystem einsehbar). Mit den Anträgen auf Städtebauförderung tritt die Gemeinde Cunewalde in einen Wettbewerb ein. Ob eine Aufnahme in die Förderung, die auf 15 Jahre angesetzt ist, erfolgen konnte, wird im August 2027 informiert.

Obere Karte: Untersuchungsgebiet „Albert-Schweitzer-Siedlung“**Merkmale:**

- Großwohnsiedlung Albert-Schweitzer-Siedlung
- leer stehende Gewerbebetriebe
- wichtiger Versorgungsstandort der Gemeinde: Kita, Schule, Feuerwehr, Bauhof, Gewerbe
- vereinzelt Umgebendhäuser

Untere Karte: Untersuchungsgebiet „Ortszentrum“**Merkmale:**

- historische Bausubstanz mit zahlreichen Umgebendhäusern
- funktionales Ortszentrum mit Konzentration an Einrichtungen für den Gemeinbedarf (Verwaltung, Kultur, Sport, Soziales etc.)
- Standort Deutschlands größter Dorfkirche
- vereinzelte Industriebauten und Webereien



Kofinanziert von der Europäischen Union

Wichtige Termine für Steuerzahler!

- 30.06.26: Jahresbeitrag Hundesteuer
 01.07.26: Jahresbeitrag Grundsteuer
 Jahresbeitrag Garagennutzung
 Jahresbeitrag Abo CBZ

Alle Steuerzahler, die nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, werden aufgefordert, spätestens bis zu diesem Zeitpunkt die fälligen Zahlungen zu entrichten.

Nichtzahlung oder verspätete Zahlung verursacht Ihnen zusätzliche Kosten in Form von Mahngebühren und Säumniszuschlägen. Eine Möglichkeit der fristgemäßen Zahlung ist die Teilnahme am Lastschriftinzug. Das Formular für eine Einzugsermächtigung finden Sie unter www.cunewalde.de/Formulare/Einzugsermächtigung.

Bankverbindung der Gemeinde:

Kreissparkasse Bautzen:	Volksbank Löbau-Zittau:
IBAN:	IBAN:
DE70 8555 0000 1000 1001 00	DE66 8559 0100 4519 0239 09
BIC: SOLADES1BAT	BIC: GENODEF1NGS

Kämmerei

Informationen aus der Verwaltung**Informationen des Bürgermeisters****Wussten Sie schon, was ein kommunaler Bauhof für unsere Bürger für Leistungen erbringt? Eine Fortsetzungsserie****Heute: 703 Arbeitsstunden im Jahr für die Abfallentsorgung**

In den letzten Monaten haben sich Gemeinderat und Ausschüsse intensiv mit einer sogenannten Aufgabenkritik der Leistungen unseres Bauhofes befasst. Die Bauhofleistungen werden schon seit vielen Jahren jährlich als sogenannte innere Verrechnungen ermittelt, auf viele Kostenstellen gebucht und in den Ausschüssen vorgestellt. In diesem Jahr fand jedoch, was logischerweise nicht in jedem Jahr erfolgt, noch eine detailliertere Analyse statt, insbesondere hinsichtlich des Charakters der durchgeführten Leistungen.

Dies ist wichtig, weil ca. 20 Prozent der Bauhofleistungen oder ca. 2.650 der insgesamt geleisteten 13.200 Arbeitsstunden sogenannte freiwillige Leistungen darstellen. Anders herum entfallen von den ca. 629 T€, die der Bauhof pro Jahr insgesamt an Kosten benötigt (Stand 2024), ca. 128 T€ auf die Erfüllung dieser Pflichtaufgaben.

Es geht also immer auch darum, auf welche Leistungen ggf. verzichtet werden kann oder welche eingeschränkt werden können. In zahlreichen Fällen, und andere Gemeinden machen dies vor, kann auch der Bürger zur Entlastung beitragen. Der Verrechnungssatz pro Bauhofstunde liegt (einschl. aller Technikkosten etc.) mit 47,70 € durchaus auf vergleichbarer Ebene zu vielen Dienstleistungsstundensätzen privater Anbieter und ist im Vergleich zu anderen benachbarten Gemeinden unterdurchschnittlich.

Unn mehr zum heutigen Thema – der Kostenstelle Abfallentsorgung.

Hier gab es in den Ausschusssitzungen Gesprächsbedarf. Immerhin schlägt die sogenannte Abfallentsorgung jährlich mit 703 Bauhofstunden und somit ca. 33,5 T€ Gesamtkosten zu Buche! Da ja jeder Bürger selbst über eigene Mülltonnen verfügt (Restmülltonne, vielfach Biotonne, etc.) und hierfür Gebühren an den Landkreis zahlt, ist dies eine mehr als nachvollziehbare Frage.

Zu den Antworten:

- Im Gemeindegebiet sind 55 Papierkörbe zu entsorgen.
- 14 Buswarteallen bedürfen einer regelmäßigen Reinigung einschließlich Müllentsorgung.
- 9 Wanderhütten an Spielplätzen und Wanderwegen sind zu reinigen einschließlich Müllentsorgung.
- 18 Hundetoiletten sind zu entsorgen und nachzubestücken.

Dies erfolgt z.B. durch:

- Eine regelmäßige sogenannte Mülltour, freitags und montags (regelmäßiger Einsatz jeweils 2 Arbeitskräfte zu 3 Stunden). Nahezu alle Papierkörbe sind gut gefüllt, vielfach auch überfüllt, je nach Schwerpunkt.
- 1 x wöchentlich werden die Buswarteallen gereinigt, ca. 4x im Jahr die Glasfassade (10 Stück) der Buswarteallen.
- Für die reine Kontrolle und Kleinstreparaturen fallen ca. 81 Stunden an.
- Im Rahmen dieser sogenannten Müllrunden werden auch die Hundetoiletten entsorgt und nachbestückt. Hierfür werden übrigens pro Jahr 36.000 Hundekotbeutel beschafft.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

online als ePaper lesen!

Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen

PC.
Handy.
Tablet.



Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2568

Zunehmende Probleme bringt auch die Entsorgung illegal abgelagerten Mülls mit sich:



Der Buswendeplatz an der Oberlausitzer Straße.

Neben den klassischen aber ebenso vermeidbaren kleineren, aber auch größeren Müllentsorgungen aus Straßengräben, von der Einmalverpackung bis hin zu ganzen Müllsäcken, betrifft dies aktuell insbesondere die sogenannten Containerstandorte. Hier steigt der Aufwand zunehmend, da immer mehr Bürger sich an diesen Standorten regelrecht entsorgen, Schwerpunkt ist die Ablagerung sogenannter Altkleider.

Deren zentrale Entsorgung findet im Nachbarlandkreis nicht mehr statt und ist auch bei uns gefährdet. Das allein rechtfertigt aber wohl kaum das Abstellen von Müll an öffentlichen Plätzen. Altkleidercontainer waren schon vielfach Opfer von Brandstiftungen. Mal ehrlich: Schon der Inhalt manch aufgefundenen, vielfach kaputten Kleidersackes, lässt hinsichtlich der früher einmal hochwertigen Kleidung darauf schließen, dass es sich bei den Entsorgern nicht immer um Sozialfälle handelt.

Zahlreiche Alternativen – Pflichtentleerungen laut Satzung, Wertstoffhöfe, Grüngutsammelplätze

Jeder Haushalt ist richtigerweise der durch den Landkreis organisierten und zentral abgerechneten Müllentsorgung im Rahmen der Abfallsatzungen gebührenpflichtig. Deren Gebühren beinhalten auch seit vielen Jahren sogenannte Pflichtentleerungen. Auch die Kosten je Mülltonne sind durchaus noch moderat, zumal sie vor der Haustür abgeholt wird und die Tonnen, anders als vor 40 Jahren noch (siehe CBZ April), ja auch Räder haben. Ein beachtlicher Teil des in den Müllrunden zu entsorgenden Mülls ist Hausmüll und gehört einfach in die Restmülltonne! Übrigens ist der Bauhof noch vor 10 Jahren mit einer Mülltour pro Woche ausgekommen, wo wir heute 2 benötigen! Eine gute Alternative, weil in vielen Dingen eine kostenlose Abgabe möglich ist, sind auch die zahlreichen Wertstoffhöfe im Landkreis und die Grüngutannahmestelle.

Kleiner Hinweis zum Schluss: Nach vielen Jahren Gebührenstabilität steht auf Landkreisebene noch in diesem Jahr eine Anpassung der Müllgebühren im Raum, hoffentlich gibt es dadurch nicht noch mehr derartige „Entsorger“.

Thomas Martolock, Bürgermeister



Die Container beim Schützenplatz an der Czornebohstraße.

Aus unseren Partnergemeinden – Kommunalwahlen in Donges zum Gemeinderat und Bürgermeister Glückwunsch an den neuen Bürgermeister Olivier Lefeuve

Im März 2026 fanden flächendeckend in ganz Frankreich die Kommunalwahlen statt und somit auch in unserer Partnergemeinde Donges. Der langjährige Bürgermeister Francois Cheneau war hierbei nach mehreren Wahlperioden nicht mehr angetreten. Francois Cheneau hatte einst als junger Gemeinderat im Jahr 1993 die Partnerschaft mitbegründet und war anwesend, als die damaligen Bürgermeister, von Donges Alexandre Gravelle (heute 99 Jahre und immer noch über Herrn Cheneau mit uns in Kontakt) und Günter Weickert (verstorben 2018), die Partnerschaft begründeten. Seitdem verging nahezu kein Partnerschaftsbesuch ohne Mitwirkung von Francois Cheneau, der als praktizierender Rechtsanwalt mehrere Sprachen fließend spricht und somit als Dolmetscher unverzichtbar war.

In Frankreich, als bekanntermaßen einer der ältesten Demokratien in Europa, verhält es sich bei Kommunalwahlen ähnlich wie in Deutschland. Die Bürger entscheiden einerseits sehr wohl zwischen der kommunalen Politik vor Ort – und hier hat Donges in den letzten Jahren, mit ständigen Einwohnerzuwächsen und einer florierenden Raffinerie, eine hervorragende Entwicklung genommen und der sogenannten großen Politik. Andererseits hat diese natürlich auch Auswirkungen auf die Wahlergebnisse. Ein sehr großer Unterschied besteht nach den Kommunalwahlen bei der Verteilung der Gemeinderatssitze – völlig anders als in der Sächsischen Gemeindeordnung. Während sich bei uns die Sitzverteilung direkt nach dem prozentualen Wahlergebnis richtet, erhält die wahlsiegende Partei in Frankreich nach einem anderen überproportionalen Schlüssel immer mehr als die absolute Mehrheit der Sitze im Gemeinderat.

Der Bürgermeister wird anschließend nicht direkt vom Bürger gewählt, sondern durch den Gemeinderat (dies ist auch in zahlreichen deutschen Bundesländern so geregelt). Der Bürgermeister in Donges ist immer ehrenamtlich tätig und wird von durchschnittlich 6 ehrenamtlichen stellvertretenden Bürgermeistern unterstützt. Nachfolgend das Ergebnis der Originaltabelle aus Donges:

Inscrits	5695	
Abstentions	2456	43,13%
Votants	3239	56,87%
Blancs	38	1,17%
Nuls	25	0,77%
Expirmés	3176	98,05%

Donges un nouvel élan (Olivier Lefeuve): 1271 voix, 40,02%
Unis pour les dongeois (Ghislain Baudichaud): 1122 voix, 35,33%

Rassembleur Donges (Gauthier Bouchet): 783 voix, 24,65%
 Hiernach ist die Liste der Linken sowohl aus der ersten Wahl, als auch der Stichwahl, mit 45% (1. Wahlgang 43,13%) als Sieger hervorgegangen. Auf Platz 2 lag die konservative Liste (vergleichbar mit Konservativ, der SPD und den Freien Wählern) mit 41% (1. Wahlgang 40%). Auf Platz 3 kam die Front National (Rassembleur Donges) mit 15% (1. Wahlgang 24,65%).

In Donges ergibt es somit folgende Mandatsverteilung im Gemeinderat:

- Linke: 21 Sitze
- Konservative/Mitte: 6 Sitze
- Rassembleur Donges (Front National): 2 Sitze

In der darauf folgenden Sitzung hat der Gemeinderat den Spitzenkandidaten der Linken Liste Herrn Olivier Lefeuve zum neuen Bürgermeister in Donges gewählt.

Wir gratulieren Herrn Lefeuve recht herzlich zu seiner Wahl. Sicherlich gibt es für die Cunewalder Reisetrippe nach Donges am Himmelfahrtswochenende schon eine erste Gelegenheit dem neuen Bürgermeister die Glückwünsche von Cunewaldes Bürgermeisters zu übermitteln und mit ihm ins Gespräch zu kommen. Selbstverständlich freuen wir uns auch schon auf einen Gegenbesuch, spätestens 2027 in Cunewalde.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Wechsel im Gemeinderat – Dirk Kahlert folgt auf Frank Unger



Herr Dirk Kahlert wurde in der Sitzung vom März per Beschluss in den Gemeinderat berufen.

Bereits in der Gemeinderatssitzung im März stand eine Beschlussfassung für einen personellen Wechsel im Gemeinderat auf der Tagesordnung. Frank Unger, der seit 2019 für die AfD Mitglied im Gemeinderat war, hatte den Antrag auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat gestellt. Im Rahmen seiner Tätigkeit als Gemeinderat war Frank Unger auch über lange Zeit als Mitglied des Technischen Ausschusses im Gemeinderat tätig, wo seine Expertise als Bauunternehmer sehr gefragt war. An seine Stelle tritt Herr Dirk Kahlert, der sogenannte „1. Nachrücker“ der AfD aus den Gemeinderatswahlen 2024. Dirk Kahlert ist im Gemeinderat kein Unbekannter, er war bereits von 2019 bis 2024 Mitglied des Gemeinderates und seit 2024 als Berufener Bürger im Finanzausschuss des Gemeinderates weiter ehrenamtlich aktiv. Herr Kahlert wurde in der Gemeinderatssitzung vom 18. März 2026 durch den Bürgermeister vereidigt. Die Verabschiedung von Frank Unger, verbunden mit dem Dank für seine langjährige



Zur Sitzung im April dankte Bürgermeister Thomas Martolock Frank Unger für seine Tätigkeit.

ehrenamtliche Tätigkeit über sechseinhalb Jahre, fand dann im würdigen Rahmen in der Gemeinderatssitzung am 22. April 2026 in der „Blauen Kugel“ statt. Nochmals vielen Dank und alles Gute!

Thomas Martolock, Bürgermeister

Herzlichen Dank und alles Gute – Herr Winkler

Wie die Zeit doch vergeht!



Vor über 16 Jahren begann die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Cunewalde und Herrn Eberhard Winkler – damals im Rahmen seines Einsatzes als Verkehrslotse an unserer Grundschule, im Interesse der Sicherheit unserer jüngsten Schüler. Daran schloss sich seit August 2012 viele Jahre eine Tätigkeit als gute Seele (offiziell natürlich Hausmeistertätigkeit) für die Kontrolle zahlreicher kommunaler Gebäude an, die – obwohl vielfach schon leerstehend und zum längerfristigen Abbruch vorbereitet – immer eines wachsamem Auges bedurften. Noch lange nach seinem Eintritt ins Rentenalter war Herr Winkler hier für die Gemeinde tätig.

Nunmehr tritt er tatsächlich in den wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen ihm auf diesem Wege alles Gute, insbesondere viel Gesundheit für seinen nunmehrigen tatsächlichen Ruhestand, der ihm sicherlich noch viele Aufgaben bereiten wird. Herzlichen Dank.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Abschied von einer der wohl dienstältesten Gewerbetreibenden in Cunewalde – Fußpflege Doris Lehmann beendet nach 55 Jahren ihre Geschäftstätigkeit



Über Jahrzehnte zählte sie zum unverzichtbaren Bestandteil der Cunewalder medizinischen Versorgung. Nun gibt Doris Lehmann nach 55 Jahren ihre Geschäftstätigkeit als medizinische Fußpflege in Cunewalde auf. Ihr Alter verraten wir an dieser Stelle natürlich nicht, außerdem erscheint sie vielen treuen und langjährigen Kunden noch genauso jung wie vor 30 Jahren!

Was vor 55 Jahren vielen sicherlich nicht mehr in Erinnerung in einem früheren Ladengeschäft an der Hauptstraße 23 in Nieder-cunewalde begann, hat Doris Lehmann nach 1990 über 30 Jahre im früheren „Ambu“ im Kirchweg 15 fortgeführt.

Die Zahl der Kunden, die als mehr oder weniger geplagter „Fuß-träger“ um eine Pflege derselben bei ihr aufsuchten, lässt sich wohl nicht mehr komplett ermitteln. Dass eine solche Behandlung auch nicht als Stummfilm stattfinden kann, war ebenso ein großes Markenzeichen. Für viele ihrer Kundinnen und Kunden waren das persönliche Gespräch und der Austausch über viele Dinge des Lebens fast ebenso wichtig, wie die Gesundheit der eigenen Füße. Wohl niemand der vielen Kunden kann sich daran erinnern, dass „ihrer Doris“ einmal ein böses Wort über die Lippen gekommen ist.

Bescheiden wie sie ist, wollte sie auch anlässlich der Ende März durch den Bürgermeister übermittelten Glückwünsche zum 55. Geschäftsjubiläum keinen großen Ruhestands- oder Abschieds-artikel haben, denn sie wollte ihre Kunden nicht verunsichern. Bis Ende Juni steht sie für sie nämlich noch zur Verfügung.

Fest steht, dass im positiven Sinne mit der Fußpflege Doris Lehmann eine sprichwörtliche Institution im Ort nunmehr in den Ruhestand tritt – sie hat es sich auch mehr als verdient. Deshalb wünschen wir auf diesem Wege Doris Lehmann alles Gute für den nunmehrigen Ruhestand, der mit Sicherheit auch künftig nicht der ruhigste Ruhestand werden wird!

Thomas Martolock, Bürgermeister

Hinweis

Offizielle digitale Medien der Gemeinde Cunewalde sind ausschließlich die Homepage www.cunewalde.de sowie die offizielle Facebook-Seite www.facebook.com/Cunewalde.
Andere Seiten und Profile, welche z.B. mit dem Ortsnamen verknüpft sind, werden nicht durch die Gemeindeverwaltung betrieben oder autorisiert.

Informationen der Ämter

Fundsachen

Fundsache	Funddatum	Fundort
Schlüssel	18.10.2025	vor Umgebäudehaus-Park aus Richtung Gemeindeverwaltung
Regenschirm, schwarz	26.10.2025	Blaue Kugel, Garderobe
Schlüsselbund	25./26.12.2025	Gaststätte Blaue Kugel
kleiner Anhänger	26.02.2026	Gemeindeverwaltg., Fahrstuhl
Autoschlüssel	03.03.2026	Wanderweg vom Brenner Richtung Schönberg
Schwarze Regenjacke (Gr. S)	13.05.2026	Bushaltestelle ggü. Blaue Kugel
3 Sicherheitsschlüssel mit Anhänger	Mitte April	Nahkauf bei Fleischerei Kutschke

Schon länger oder ganz frisch Verlorenes bitte telefonisch im Ordnungsamt erfragen.

**Abzuholen im Ordnungsamt
Hauptstraße 19, Cunewalde**

Vorab-Verkehrsinformation
Kreisstraße K7239
(Nördlicher Ortsausgang Schönberg bis Ortseingang Pielitz)
Erneuerung der Asphaltdeckenschicht
Baubeginn mit Anfang der Sommerferien 2026

Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Die Bibliothek ist in den Wochen vom 15. – 26. Juni sowie vom 6. – 13. Juli 2026 geschlossen!

Start in die Saison 2026 für das Erlebnisbad Cunewalde

Am 16. Mai war es um 10:00 Uhr soweit: Das Erlebnisbad Cunewalde öffnete seine Pforten!



Wie in jedem Jahr erhalten die ersten zwei Badegäste jeweils einen Wochenend-Gutschein. Fotos: A. Bierke



Bevor der Gutschein überreicht wurde, ging's direkt ins kühle Nass!



Die Gelegenheit wurde gleich genutzt, um Herrn Kuckel zu danken. Er unterstützt das Badteam gerne wo er kann - beispielsweise bei kleinen Reparaturen. Ein tolles Engagement - vielen Dank!

Noch war das Wasser mit 14 Grad Temperatur für die Meisten noch nicht allzu einladend – aber das sollte sich spätestens zu Pfingsten ändern. Allein am Pfingstmontag zogen die sommerlichen Verhältnisse über 500 Badegäste ins bereits 25 Grad warme Wasser. Dank den beheizbaren Becken geht das schnell – und an kühleren Tagen steht außerdem die Sauna zum aufwärmen mit bereit.

Auch der Freibad Kiosk hat wieder geöffnet und versorgt die Badegäste und alle Vorbeikommenden mit leckeren Speisen, Getränken sowie natürlich Softis.

Wir freuen uns auf die Saison und hoffen auf viele Gäste!

A. Bierke



Aktueller Baustand der kombinierten Kinderkrippe und Altpflege in Weigsdorf-Köblitz: Das Gebäude nimmt erste Konturen an!

Leserumfrage: Papierqualität der CBZ

In unserer letzten Ausgabe haben wir alle Leserinnen und Leser dazu aufgerufen, an einer Umfrage bezüglich der Papierqualität des Amtsblattes teilzunehmen. Bis zum 27. Mai haben 31 Personen an der Umfrage teilgenommen. Auch wurde ich persönlich viel auf das Thema angesprochen, was zwar nicht zahlenmäßig in die Umfrage mit einfließt, jedoch aber eine klare Meinungsstimmigkeit zeigt und bestätigt:

Die Meisten finden das hellere Papier erheblich besser. Nach der Umfrage waren das 25 von 31 Personen, die abgestimmt haben (ca. 80%). Sechs Personen gaben jedoch an, dass kein oder nur ein minimaler Unterschied feststellbar wäre (ca. 20%). Insbesondere nach diesem Ergebnis möchten wir vorerst dauerhaft auf das hellere Papier umsteigen, welches nicht nur wertiger wirkt, sondern sich im Kontrast auch besser von der Schrift abhebt, was wiederum für eine bessere Lesbarkeit sorgt.

A. Bierke

Weitere Informationen

Die Sehfahrer kommen wieder!

Auch in diesem Jahr wird das Optikmobil wieder vor dem Gemeinde- und Bürgerzentrum stehen:

- 23. Juni
- 18. August
- 15. September
- 13. Oktober

Augenprüfung direkt vor Ort, individuelle Brillenberatung, aktuelle Brillenkollektionen, Anpassung, Bestellung und Nachbetreuung – hier vor Ort direkt in Cunewalde!

Nichtamtlicher Teil

Geburtstage, Glückwünsche und Nachrufe

*Herzlichen Glückwunsch unseren Rentnern
in Cunewalde ab dem 70. Geburtstag*

Zeitraum vom 5. Juni bis 2. Juli 2026

am 5. Juni 2026	Marianne Uhlmann, Cunewalde zum 90.
am 5. Juni 2026	Horst Lorenz, Cunewalde zum 85.
am 9. Juni 2026	Ursula Schamel, Cunewalde zum 90.
am 9. Juni 2026	Gerlinde Gille, Cunewalde zum 80.
am 11. Juni 2026	Frank Ansorge, Cunewalde zum 80.
am 16. Juni 2026	Karl-Heinz Töpfer, Cunewalde zum 80.
am 16. Juni 2026	Berndt-Rüdiger Rachlitz, Cunewalde zum 75.
am 19. Juni 2026	Wilfried Liepke, Cunewalde zum 75.
am 22. Juni 2026	Luitgart Hajesch, Cunewalde zum 70.
am 24. Juni 2026	Eberhard Winkler, Cunewalde zum 75.
am 30. Juni 2026	Karin Uhlemann, Schönberg zum 85.
am 2. Juli 2026	Reimund Domschke, Cunewalde zum 75.

Die Gemeindeverwaltung Cunewalde wünscht alles erdenklich Gute!

Die persönliche Gratulation (zum 80., 90., 95., 100 und nachfolgende Geburtstage) durch Bürgermeister, Stellvertreter, Gemeinderäte oder Mitarbeiter Hauptamt wird durchgeführt. Falls Sie keine persönlichen Glückwünsche wünschen, bitten wir um Rückruf im Sekretariat des Bürgermeisters (Telefon: 035877/230-0). Vielen Dank.

Achtung! Sofern eine Veröffentlichungssperre einer Jubilarin oder eines Jubilars vorliegt, können keine Gratulation und auch kein Kartengruß durch die Gemeinde Cunewalde erfolgen. Wir bitten, dies zu beachten! Vielen Dank.

Wir gratulieren unseren Geburtstagsjubilaren im Juni

Kamerad Rainer Kretzschmar zum 65. Geburtstag
Kamerad Volker Seibt zum 65. Geburtstag
Kamerad Wilfried Liepke zum 75. Geburtstag
Kamerad Frank Ansorge zum 80. Geburtstag

mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen.

Die Wehrleitung der FF Cunewalde

Kirchliche Nachrichten

- der Evangelisch - Lutherischen Kirchgemeinde Cunewalde -

Unsere Gottesdienste

In der Kirche, sofern nicht anders angegeben
 Alle Angaben ohne Gewähr. Kurzfristige Änderungen möglich.
 Aktuelle Informationen unter <http://www.cunewalde-pfarramt.de>

Sonntag, 7. Juni

Kein Gottesdienst in Cunewalde – Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden:

9 Uhr, Großpostwitz: Predigtgottesdienst, Prädikant Winkler

9 Uhr, Schirgiswalde: Predigtgottesdienst, Pfr. Kottmeier

10 Uhr, Wilthen: Abendmahlsgottesdienst mit Jubelkonfirmation, Pfr. Sittner, mit Kirchenkaffee

10:30 Uhr, Crostau: Abendmahlsgottesdienst mit Jubelkonfirmation, Pfr. Kottmeier

Sonntag, 14. Juni, 10 Uhr - Czorneboh

Berggottesdienst mit Bläsern und Taufen, Pfr. Haenchen

Sonntag, 21. Juni, 9 Uhr

Predigtgottesdienst, Pfr. Sittner

Mittwoch, 24. Juni, 18 Uhr - Friedhof

Johannisandacht, Prädikantin Simon, mit Johannisfeuer + Grillen

Sonntag, 28. Juni, 10:30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst, Sup. Popp, mit Gartenfest im Anschluss

Gemeindekreise:

Frühstück für Eltern mit Krabbelkindern (9 Uhr):

10.06., 01.07.

Kinderkreis (3-6 Jährige, 15:30 – 17 Uhr):

10.06. (danach Sommerpause)

Christenlehre:

1. + 2. Klasse: montags 15 - 16 Uhr

3. Klasse: dienstags, 15:20-16:20 Uhr

4.-6. Klasse: mittwochs, 15:30-17 Uhr: 10.06.

Konfirmanden (14-tägig):

7. Klasse 16 – 17 Uhr

8. Klasse 17 – 18 Uhr, Alte Kirchscheule

Junge Gemeinde

Filmabend mit Pizzaessen am Freitag, 12. Juni, 18 Uhr, Alte Kirchscheule – Anmeldungen bitte bei Anne (0162 2794248)

Erwachsenenkreis (JG 1. Gruppe, 14-tägig, 19:30Uhr):

09.06., 23.06. (Sommerpause in den Ferien)

Christlicher Frauendienst (donnerstags, 14:30Uhr):

11.06.

Jung(geblieben)e Christen (14-tägig, 19:30 Uhr):

11.06., 25.06.

Gebetskreis (14-tägig, 19.30 Uhr):

05.06., 19.06., 03.07.

Posaunenchor:

montags 19:30 Uhr

Kirchenchor:

dienstags 19:30 Uhr (Sommerpause in den Ferien)

„Handgemacht“ – Handarbeitskreis (mittwochs, 18 Uhr, bei Anne Müller – Tel. 0176 83251763):

10.06. (Sommerpause im Juli & August)

Frauenfrühstück ScheunenOase Cunewalde (08:30 Uhr):

03.06., 01.07.

„Oase im Alltag“ ScheunenOase Cunewalde (19:30 Uhr):

Einladung zur Johannisandacht auf dem Friedhof

Kirchenvorstand (monatlich, 19:30 Uhr):

18.06.

Weitere Mitteilungen

Spendenkonto der Kirchgemeinde

Wir freuen uns, wenn Sie die Kirchgemeinde bei ihren vielfältigen Aufgaben unterstützen. Bitte nutzen Sie das folgende Konto bei der Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen
 Kontoinhaber: Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz / KASSENVERWALTUNG

BLZ: 350 601 90 (BIC: GENO DE D1 DKD) / IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65

Bitte keine Friedhofsunterhaltungsgebühren oder Kirchgeldzahlungen auf o.g. Konto einzahlen!

Wir bitten darum Ihre Anliegen zunächst telefonisch zu klären und einen Termin zu vereinbaren.

Sprechzeiten:

Montag / Dienstag 9 - 12 Uhr

Donnerstag 5 - 18 Uhr

Bitte beachten! - Mittwoch und Freitag geschlossen –

Kontakte

Pfarramt 035877 / 27431 Fax 27444

Friedhofsmeister

Lehmann 035877 / 27431

Kantorin

Gudrun Schwarzenberg

(Posaunen) 03592 / 32697

Gemeindepäd. Fr. Gruber 03591 / 31 42 54

Gemeindepäd. gemeindepaedagoge@

Hr. Pötschke kirche-wilthen.de

Kirchgemeinde im Internet

Schauen Sie doch einmal auf unsere Seite: <http://www.cunewalde-pfarramt.de>

E-Mail Kirchgemeinde: kg.cunewalde@evlks.de

Konzerte in der Dorfkirche:

**6. Juni, 18 Uhr: Kammerchor
Geschwister-Scholl-Gymnasium Löbau**
**13. Juni, 19 Uhr: Orgel rockt mit Patrick Gläser - „
Soundtracks“**
**21. Juni, 17 Uhr: Oberlausitzer Orgelsommer mit Ehepaar
Strohhäcker - „Orgel und Flöten im Dialog“**

**Gelungene Saisoneröffnung
am ersten Mai-Wochenende**

Bei wunderschönem Frühlingswetter kamen am 1. Mai mehr als 150 Gäste ins Cunewalder Tal. Die Tische zum Café im Pfarrgarten waren ganzen Nachmittag gut besetzt und die anwesenden Cunewalder kamen mit Besuchern wunderbar ins Gespräch. Offensichtlich erweitern E-Bikes den Radius der Ausflügler, denn sie kamen nicht nur aus Löbau, sondern zum Beispiel auch Seiffenhensdorf und Bischofswerda.

Auch die Ausstellung „Glücklicher Planet Cunewalde 2“ wurde sehr interessiert besucht. Hobbymaler Yevhen Hanichev zeigte im Stil einer großen Wäsche über 100 sehenswerte Bilder im Saal des Pfarrhauses. Viele nutzten die Zeit, um mit dem Künstler persönlich zu sprechen. Einen stimmungsvollen Ausklang bot das Konzert des Duos Zaza mit Orgel- und Saxophonmusik. Vielen Dank an alle, die diesen Nachmittag mit vorbereitet und gestaltet haben!

Auch am Samstag und Sonntag wurden die Öffnungszeiten rege genutzt. Mehr als 70 Gäste besichtigten Kirche und Ausstellung. So kann es weitergehen! Bis Oktober kann die Kirche am Wochenende besucht werden. Kommen Sie gern vorbei - Infos zu Veranstaltungen und Konzerten finden Sie auf der Homepage der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Cunewalde.

Peggy Göring

Offene Kirche Cunewalde

**Freitags****15 Uhr kostenlose Kirchführung****Samstags****10 bis 16 Uhr Kirche geöffnet****Sonntags****Gottesdienst, dann bis 16 Uhr
Kirche geöffnet****Herzliche Einladung zum Sommergartenfest**

Die Kirchgemeinde feiert mit dem Förderverein Dorfkirche Cunewalde am 28.06.2026, im Anschluss an den Gottesdienst, ein Sommerfest im Pfarrgarten. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Fünf Fragen zu „Pizza & Film“ am 12. Juni**Wie ist die Idee zu diesem Abend entstanden?**

Ich fand es schade, dass unser Sohn John nach der Konfirmandenzeit keinen festen Termin mehr in der Kirche hat. Dann habe ich mich durchgefragt und entschieden, wir müssen einfach etwas starten.

An wen richtet sich das Angebot? Wer ist eingeladen?

An unsere Jugend. Es fehlt ein festes Angebot und der Dachboden in der Alten Kirchscheule sieht noch so leer aus. Dieser gehört mit Leben gefüllt.

Wo und wann wird „Pizza und Film“ stattfinden?

Am Freitag, 12. Juni ab 18 Uhr ganz oben im Dachboden der Alten Kirchscheule.

Wird die Pizza bestellt oder selbst zubereitet?

Die Pizza wird natürlich selbst zubereitet.

Steht schon fest, welcher Film gezeigt wird?

Nein. Lasst euch überraschen!

Die Fragen beantwortete Anne Kleinstäuber. DU möchtest gern kommen? Für eine gute Planung bitte kurz Bescheid geben unter 0162-2794248

Feuerwehr

150

Jahre

FREIWILLIGE FEUERWEHR

WEIGSDORF – KÖBLITZ

1876 – 2026



JUBILÄUMSVERANSTALTUNG



SAMSTAG, 13. JUNI 2026

📍 GARTENSTRASSE 2, WEIGSDORF – KÖBLITZ



14:00 UHR

EMPFANG DER GASTWEHREN





15:00 UHR

- BLASMUSIK
- KINDERSCHMINKEN
- BASTELSTRASSE
- HÜPFBURG





AB 18:00 UHR

PARTY MIT
DJ FRESHRIDE



GEMEINSAM FEIERN WIR 150 JAHRE
EINSATZ, TRADITION UND KAMERADSCHAFT!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Eure Freiwillige Feuerwehr Weigsdorf – Köblitz

Unsere Jugendfeuerwehren waren dabei: Rekord gebrochen!

Wenn Wasser zu Licht wird und aus Teamarbeit ein gemeinsames Erlebnis entsteht, dann ist man mittendrin am Kristýna-See. Am Samstag, den 9. Mai, trafen sich Kinder und Jugendliche unserer Jugendfeuerwehren sowie weitere 700 deutsche, polnische und tschechische Jugendfeuerwehren zu einem Ereignis, das so schnell niemand vergessen wird: **den Rekord der größten Wasserfontäne Tschechiens mit den Jugendfeuerwehren.**



Schon zu Beginn war klar, dass dieses Projekt keine gewöhnliche Erfahrung werden würde. Trotz kleiner organisatorischer Herausforderungen fanden sich die Gruppen schnell zusammen und arbeiteten Hand in Hand. So teilten sich die Jugendfeuerwehren Weigsdorf-Köblitz und Großhennersdorf eine TS, während auch die Jugendfeuerwehren Cunewalde und Zittau eng zusammenarbeiteten.

Bevor das große Spektakel begann, gab es zunächst Abendbrot. Bei herzhaftem Gulasch mit kräftigem Knoblauchgeschmack und frischem Brot wurde gegessen, gelacht und neue Energie für den Abend gesammelt. Anschließend wurde noch einmal geübt und alles vorbereitet, damit die Fontäne am Ende reibungslos und eindrucksvoll gelingen konnte.

Als die Sonne langsam unterging, rückte der Höhepunkt des Tages näher. Pumpen wurden gestartet, Wasser schoss in die Höhe und verwandelte sich durch bunte Lichter in ein leuchtendes Farbenspiel. Begleitet von Musik entstand so ein wunderbarer Anblick, der den gesamten See in eine beeindruckende Bühne verwandelte.

Am Ende blieb nicht nur ein beeindruckendes Wasserspektakel und ein aufgestellter Rekord, sondern vor allem das Gefühl, Teil von etwas Besonderem gewesen zu sein. Ein Tag, der wieder einmal zeigt: Gemeinsam ist alles möglich.

Unser Ziel war es, etwas wirklich Unvergessliches zu erleben und genau das ist uns gelungen. Mit all den Eindrücken, Begegnungen und Momenten im Kopf sind wir sicher, dass wir diesen Tag so schnell nicht wieder vergessen werden.

Danke für diesen schönen Tag.

J. Veit



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sie wollen verreisen

und dabei in Deutschland bleiben?

Reisemagazine von LINUS WITTICH

www.treffpunktdeutschland.de

Schulisches & Kita's

Unser Zirkusprojekt

Vom 27. – 29.04.2026 war der Zirkus da und hat uns Mut gegeben, etwas Besonderes zu schaffen. In 2 Trainingseinheiten und einer Generalprobe haben uns die Zirkusleute, Lehrer und Erzieher gepusht. Wir haben uns sehr konzentriert, waren fokussiert und am Ende selbst erstaunt, wie schnell wir etwas lernen können. Manche von uns waren Jongleure, Clowns, Fakire oder Piraten, andere wurden zu Akrobaten, Trapezkünstlern, Zauberern, Seiltänzern oder übten für die Tauben-



revue. Die Kindergartenkinder zeigten einen Tüchertanz. Bei allen der drei Vorstellungen kamen sehr viele Zuschauer, so dass das Zelt prall gefüllt war. Vor jedem Auftritt hatten wir Herzrasen, waren sehr aufgeregt und haben gezittert, weil wir Angst hatten etwas falsch zu machen. Doch in der Manege war die Aufregung weg. Wir hatten einfach Spaß, haben uns wichtig gefühlt und die Zuschauer verzaubert. Dafür gab es ganz viel Applaus. Es war sehr schön. Uns hat es gefallen. Danke an alle Zirkusleute, Lehrer, Erzieher, Eltern und den Förderverein, die das ermöglicht haben.

Klasse 3b

Manege frei & Scheinwerfer an ...

Einmal in der Manege eines Zirkuszeltens zu stehen und selbst Artist zu sein, ist wahrscheinlich der Traum vieler Kinder. Und dieser Traum ist für die Vorschulkinder der AWO Kita Pumuckl im April Wirklichkeit geworden. Der Projektzirkus Andre Sperlich gastierte auf Einladung der Grundschule Friedrich Schiller für drei Tage auf dem Fahrerlagergelände am Matschenberg und übte mit den Grundschul- und Kindergartenkindern eine beeindruckende Zirkusvorstellung ein. In verschiedenen Gruppen wurde in nur drei Übungseinheiten fleißig trainiert, um am Ende in einem echten Zirkuszelt und tollen Kostümen in der Manege zu stehen. Unter anderem Clowns, Piraten, Seiltänzer und Akrobaten versetzten die Zuschauer in eine Traumwelt und brachten sie zum Staunen und Lachen. Unsere Vorschulkinder begeisterten das Publikum mit einem Tüchertanz, bei welchem eine Unterwasserwelt inszeniert wurde. Durch das Schwarzlicht leuchteten die Tücher und Fische neonfarben. Eine wunderschöne Atmosphäre wurde geschaffen und ließ die Zuschauer in die Welt der Protagonistin Tina eintauchen. Drei übervolle Vorstellungen und der tosende Applaus der Zuschauer bescherten den Kindern die verdiente Anerkennung für ihre tollen Leistungen, bei denen so mach einer über sich hinauswuchs.

Wir bedanken uns ausdrücklich und herzlich beim Förderverein der Grundschule, der die Finanzierung dieses unvergesslichen Projektes nicht nur für alle Grundschulkindersicherstellte, sondern auch für unsere Vorschulkinder übernahm. Dieses Erlebnis wird den Kindern lange in Erinnerung bleiben – DANKE!

Das Pumuckl-Team



Kreisverband
Bautzen e.V.

... mit Kompetenz und Herz!

freiwilllich!
Freiwillig engagiert mit der AWO.

Freiwilliges Soziales Jahr

**Wir suchen Dich
im Wichtelland**



Du hast Lust darauf:

- dich in deiner Persönlichkeit weiterzuentwickeln?
- praktische Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern zu sammeln?
- in einem tollen Team unter geregelten Arbeitszeiten zu arbeiten?
- dein Taschengeld aufzubessern?

Dann melde dich!

Kita „Wichtelland“
Friedensau 30
02733 Cunewalde

Tel.: 035877 24389/ E-Mail: wichtelland@awo-bautzen.de

Wir freuen uns auf Dich!

Wir betreuen Generationen.



Wann erscheint die nächste
Ausgabe? Scan mich!
Ihr Amtsblatt Cunewalde

Wissenswertes

Das Cunewaler Tal in den 1990er Jahren - Schwieriges Erbe, Neuanfang, Sorgen, Aufbruchstimmung

Mit unserem heutigen Beitrag sind wir schon beim vierten Thema der Reihe mit dem Blick auf Probleme und Herausforderungen aber auch auf Entscheidungen und wichtige Weichenstellungen auf kommunaler Ebene im Cunewalder Tal vor circa 30 Jahren. Nach den Erinnerungen an die Problematik Trinkwasserversorgung, die Zustände bei der Müllentsorgung und dem damals viele Frauen und Männer betreffendem Thema Arbeitsbeschaffungsmaßnahme (ABM) wollen wir dieses Mal unseren Blick auf das seinerzeitige Baugeschehen und die Probleme, die damit in Verbindung standen, werfen. So einfach wie sich das im groben Rückblick manchmal darstellt, war es beileibe nicht! Eingedenk der Tatsache, dass sich die öffentlichen Verwaltungen nach der Wiedervereinigung völlig neuen und aus damaliger Sicht auch völlig überzogenen Rechtsvorschriften und gesetzlichen Vorgaben gegenübersehen, war der Weg von einem Beschluss des Gemeinderates bis hin zu einer Genehmigung eines Vorhabens allen Beteiligten vor Ort viel zu lang. Nicht selten machten sich Unverständnis und Verdruss breit. Aber es war auch der Beginn eines Lernprozesses, der ein paar Jahre dauerte, aber letztlich geplante Vorhaben, nach einem demokratischen Abwägungsverfahren rechtssicher zur Genehmigung durch die dafür zuständige Behörden führt. An diesem Verfahrensgrundsatz hat sich seither nichts geändert, was im Grunde auch richtig ist, nur die Zeiträume in einem solchen Genehmigungsverfahren sind eindeutig zu lang. Anfang der 1990er Jahre war die Liste mit Wünschen, die man möglichst schnell auf den Weg der Erfüllung bringen wollte, umfangreich. Doch vieles von dem blieb nicht nur ein Wunsch, für Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz wichtige Vorhaben sind damals verwirklicht worden und auch noch heute von großer Bedeutung.

M. Hempel

Supermarkt, Wohnungsbau, neue Straßen, Gewerbegebiet, Freizeit-, Kultur- und Sporteinrichtungen, Kindereinrichtungen – überall besteht Handlungsbedarf!

November/ Dezember 1990. Nachdem es im Cunewalder Gemeinderat, der nach der Wahl am 6. Mai in 14-tägigem Rhythmus tagte, offene und emotionsgeladene Diskussionen um die vielen offenen Fragen zur Entwicklung gegeben hatte, stellten Bauingenieur Frank Ludwig und die mit solchen planerischen Grundlagen bestens vertrauten Planer aus dem „Westen“ die ersten Flächennutzungsplanentwürfe für Cunewalde vor. Entscheidend beteiligt waren der Bürgermeister von Neuenburg/ Rhein, Max Schweinlin, sowie Professor Schoof (Karlsruhe) und Diplomingenieur Stöcker aus Stuttgart. Ohne deren Expertise wäre Vieles nicht in so kurzer Zeit umsetzbar gewesen.

Der Rat billigte das Planwerk, denn es bildete die planerische Grundlage für beabsichtigte Vorhaben verschiedener Art. Einige von ihnen sehen wir uns etwas näher an.

Supermarkt

Der Ruf nach einem Einkaufsmarkt in Cunewalde wurde immer lauter! Die Kaufhalle in Weigsdorf-Köblitz war einfach nicht ausreichend für die Bedürfnisse im Tal. Außerdem standen die großen Ketten aus dem Westen in den Startlöchern, sie witterten das große Geschäft. Im Oktober 1990 kam ein Kontakt zum REWE-Konzern zustande, und alsbald folgte dessen Absichtserklärung, auf „Manns Wiese“ an der Czornebohstraße einen Markt errichten zu wollen. Um im Vorfeld bereits Kunden zu binden und mit wenig Aufwand möglichst viel Umsatz zu erzielen, wurde mit Zustimmung des Motorenwerkes auf dessen Gelände am Werk 1 an der Bielebohstraße im Januar '91 ein Behelfsmarkt unter Zeltplanen eingerichtet. Die Bedingungen waren grenzwertig! Kälte, Schnee,

Regen, Wind – dafür war das Zelt nicht annähernd ausgelegt. Trotzdem strömte die Kundschaft hin.

Derweil wurden die Planungen und Verhandlungen für den Bau eines Supermarktes vorangetrieben. Sie erhielten Rückenwind, als die Sparkasse erklärte, im Obergeschoss eine Filiale einrichten zu wollen. Die Zweigeschoss-Variante hatte der Rat gegen den Willen des Bauträgers durchgesetzt. Für das Erdgeschoss hatte der wiederum LIDL als Pächter gewonnen, nachdem sich REWE zurückgezogen hatte. Nun wartete alles auf die Baugenehmigung. Währenddessen machte eine Privatinitiative Nägel mit Köpfen. Christian Mann richtete bei „Wiesen-Kalauchs“, der letzten Produktionsstätte der Spreetextilien GmbH, zuvor VEB Oberlausitzer Textilbetriebe (Lautex), Teilbetrieb Neusalza Spremberg, Werk 5 Cunewalde Produktionsstätte 5.2, einen 700m² großen Einkaufsmarkt mit REWE Dresden ein und eröffnete am 14. November '91 sein Oberlausitzer Einkaufszentrum (OEZ).

Alsbald erweiterte er sein Verkaufsangebot mit der Filiale von Pech-Bäcker, Foto-Shop, verschiedenen Reparaturannahmen, Blumengeschäft, Getränkemarkt und Lotto-Annahmestelle. Das OEZ war innerhalb kürzester Zeit Zielpunkt vieler Kunden.

Im März 1992 dann endlich die offizielle Mitteilung: Baugenehmigung für das Geschäftshaus an der Czornebohstraße erteilt! Schon Ende August konnte Richtfest gefeiert werden und Anfang Februar '93 öffneten LIDL, ein Textil-Shop, die Bäckerei Nikol und Fleischer Schulz im Untergeschoss ihre Geschäfte. Im oberen Stockwerk konnte der Drogeriemarkt Schlecker Kundschaft begrüßen und am 1. März '93 machte die Filiale der Kreissparkasse die Vollbelegung komplett. Seitdem sind 33 Jahre ins Land gegangen, das Geschäftshaus hat einige kommen und gehen gesehen. Es war ein echter Zugewinn für Cunewalde und es ist noch immer unverzichtbar, vor allem auch dank derer, die mit ihrem täglichen Engagement für ihre Kunden und Besucher für Leben im Gemäuer sorgen!

Sozialer Wohnungsbau in der Friedensau

Im Zusammenhang mit den Debatten um den Flächennutzungsplan befand sich die Frage nach dem Bau neuer Wohnungen in der Friedensau ganz vorn auf der Liste. Schon im Sommer '90 wurden erste Studien in Auftrag gegeben und ein Bebauungsplan aufgestellt, der die Flächen östlich der Bebauung in der Friedensau beinhaltete. Was andere Gemeinden seinerzeit abschreckte, wurde in Cunewalde angepackt: Mietwohnungsbau!

Das Bewilligungsverfahren wurde im September 1991 in Gang gesetzt, die Finanzierung konnte durch Fördermittel des Freistaates Sachsen und Kredite der Aufbaubank abgesichert werden. Auf dem Weg zur Baugenehmigung mussten neue Beschlüsse des Rates her, um Baurecht herzustellen. Natürlich war das wieder mit zeitlichen Verzögerungen verbunden.

Endlich im Mai 1992 gab das Landratsamt Löbau grünes Licht für den Wohnungsbau, dem das wichtige Prädikat „Sozial“ vorangestellt war. Dafür ausschlaggebend waren niedrigschwellige Ausstattungsmerkmale und eine Höchstmiete von 4,00 DM pro Quadratmeter. 28 Wohnungen wurden in 2 Häusern gebaut, das Interesse an den Wohnungen war groß und das schon vor der Grundsteinlegung am 5. November '92. Eine Vergabekommission musste gebildet werden und nach zuvor festgelegten Kriterien des Fördermittelgebers wurden die 28 Glücklichen ausgewählt. Am 7. Mai 1993 konnte den Häusern die Richtkronen aufgesetzt werden und vier Monate später, Anfang September, erhielten die ersten Mieter ihre Schlüssel für die Wohneinheiten von Bürgermeister Günter Weickert und Regierungspräsident Helmut Weideleher überreicht. Seitdem sind die Wohnungen allesamt ohne Unterbrechung belegt, aufgrund ihrer Lage und des interessanten Zuschnitts begehrt, sobald eine davon frei wird. Mit der Weiterentwicklung des Wohnungsstandortes in den letzten Jahren sind Möglichkeiten für den Neubau von Eigenheimen geschaffen worden. Entgegen mancher Prophezeiungen sind nahezu alle Bauplätze vergeben und bebaut. Angesichts der nahen Angebote in Bezug auf Handel, Bäcker, Fleischer, Arzt, Physio, Gaststätten, Kita, Schulen, Nahverkehr, Kultur und schönes Umfeld ist der Bereich aber auch ein privilegierter Standort. Hier lässt es sich einfach gut leben!

In unserer nächsten Ausgabe wollen wir uns dem steinigen Weg zur Entwicklung des Wohnungsbaustandortes „Am Siedlungsweg“ zuwenden und an den Hotelbau in Weigsdorf-Köblitz, dem „Alten Weber“, erinnern.

M. Hempel

Veranstaltungen & Kultur

Veranstaltungskalender

Juni bis Juli

Freitag, 5. Juni, 15:00-18:00 Uhr

Sommerfest in der AWO-Kita „Wichtelland“

Samstag, 6. Juni, 18:00 Uhr

OVER THE RAINBOW

Musik aus 5 Jahrhunderten aus aller Welt – traditionell und modern mit dem Kammerchor des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Löbau in der Kirche (Eintritt frei, Spende erbeten)

Samstag, 13. Juni, 8:00-18:00 Uhr

70 Jahre Anglerverein Cunewalde

vormittags: Schnupperangeln für Kinder

Voranmeldung: m.petraschke@t-online.de

am Trutzmühlteich (Hauptstraße 19)

Samstag, 13. Juni

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Weigsdorf-Köblitz

Samstag, 13. Juni, 19:00 Uhr

Orgel rockt – Rock, Pop und Filmmusik auf der Kirchenorgel mit Patrick Gläser in der Kirche (Spende erbeten)

Donnerstag, 18. Juni, 14:30 Uhr

Scheunen-Café – Kaffee, Kuchen & Kontakt

Bitte anmelden: Tel./WhatsApp - 015560056546

Scheunen-Oase, Hauptstraße 254

Samstag, 20. Juni, ab 15:00 Uhr

80 Jahre Kleingartenverein „Talaue“

Kleingartenverein „Talaue“ Weigsdorf-Köblitz

Sonntag, 21. Juni, 9:00-17:00 Uhr

Werbeschau des Rassekaninchenzüchtervereins S87 Cunewalde e.V.

im Vereinsheim, Schlosskellergasse

Sonntag, 21. Juni, 17:00 Uhr

Oberlausitzer Orgelsommer – Flöten & Orgel im Dialog in der Kirche

Samstag, 27. Juni und Sonntag, 28. Juni

Europameisterschaft im Autocross

an der OFFROAD ARENA Matschenberg

Freitag, 3. Juli bis Sonntag, 5. Juli

Volksfest auf dem Festplatz an der Czornebohstraße

Änderungen vorbehalten!

Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie auch im Internet unter www.cunewalde.de/tourismus/veranstaltungen.

Veranstaltungsinfos

20.06.
Jubiläum
80 Jahre Kleingartenanlage Talaue

Beginn 15⁰⁰ Uhr mit Kaffee & Kuchen

16⁰⁰ Uhr buntes Programm der Heimatfreunde Weigsdorf-Köblitz

Für Speisen & Getränke ist bestens gesorgt!

Kinderschminken + Bastelstraße

mit musikalischer Umrahmung

Volksfest
Cunewalde 3.-5.7.

Freitag ab 18 Uhr Partyabend
DJ Freshride, DJ Maexx
Pretty Women

Samstag ab 15 Uhr Familientag
Clown „Theo“
PartyPiloten

Sonntag ab 10 Uhr Frühschoppen mit den Hochsteinmusikanten
Zauberclown-Show

Wanderungen 2026 des Äberlausitzer Kleeblatt

Für alle interessierten Wanderfreunde finden zu den nachfolgenden Terminen folgende Wanderungen statt:

Rund um den Ungerberg

Donnerstag, den 2. Juli um 9:00 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz an der Fahrstraße zum Unger, rechts neben der Straße
Strecke (13km, 300 Hm): Parkplatz-Neustadt Anbau-Götzing Höhe durch Feld und Wald zur Ungergaststätte.

Am **Samstag, den 18. Juli** die Gegenrichtung.

Schnupperwanderung

Samstag, den 25. Juli um 9:00 Uhr

Treffpunkt: Siehe große Wanderung
Strecke (8km): Verkürzte Originalwanderung

Wanderleiter: Ulbrich, Günter

Scheunen-Café liest ...

„Das gabs früher nicht“, wird bestimmt der eine oder andere von Ihnen schon einmal meist genervt, vielleicht aber auch erstaunt oder erfreut gesagt haben. Je nach Betonung kann man die eine oder andere Emotion der Sprechenden deuten. Wie Bernd-Lutz Lange den Titel seines 2016 erschienenen Buches verstanden wissen will, erfährt man nur, wenn man darin liest. Und das wollen wir in unserem **nächsten Scheunen-Café am 18. Juni in der ScheunenOase** tun. Ab **14.30 Uhr** laden wir wieder ein zu Kaffee, Kuchen und Kontakt. Dafür suchen wir übrigens noch ein oder zwei fleißige Kuchenbäckerinnen oder auch Kuchenbäcker, die unser Café mit einem selbstgebackenen Kuchen bereichern würden. Bitte melden Sie sich für unsere Planung vorher dazu bei uns (siehe unten).

Nach dem Kaffeetrinken kommt dann Bernd-Lutz Lange zu Wort, geboren übrigens 1944 in Ebersbach, also gleich um die Ecke, und bekannt als Kabarettist und Autor. Wir lesen Witziges und Nachdenkliches, Vergangenes und Gegenwärtiges über Kinder und Kultur, Kaffee und Kaufhalle, Kleidung und Körperkult. Herzliche Einladung!

Bitte melden Sie sich kurz über Telefon, WhatsApp oder E-Mail an, wenn Sie nicht schon auf unserer Gästeliste stehen (ScheunenOase: 0155 60056546, info@scheunen-oase.de) Ebenso können Sie uns über diesen Kontakt informieren, wenn Sie an unserer Fahrt am 15. September zum Bärwalder See teilnehmen möchten.

Christiane Thomas im Namen des Vorbereitungsteams



Der Mai stand ganz im Zeichen der Frühlingslieder. Vielen Dank an Frau Hörnig, die uns eine frühlingsfrische, bunte Liedauswahl mitbrachte und unseren Gesang schwungvoll auf dem Akkordeon begleitet!

Foto: C. Thomas

Orgel rockt – Rock, Pop und Filmmusik auf der Kirchenorgel mit Patrick Gläser

Samstag, 13. Juni 2026, 19:00 Uhr in der Dorfkirche Cunevalde



Seit sechzehn Jahren tourt Patrick Gläser von Öhringen aus in ganz Deutschland und Europa mit Rock, Pop und Filmmusik auf der Kirchenorgel. Im Rahmen seiner Infinity[∞]Tour bietet der Kirchenmusiker aus seinen aktuell vier Programmkonzepten diesmal das Format „Soundtracks“ an. Die Zuhörenden erwartet ein Abend mit Filmmusiken, die der Musiker in einzigartiger Weise auf der Kirchenorgel interpretiert. Dabei kommen epische Filmmusiken von Hans Zimmer und zum Beispiel aus der „Transformers“-Reihe zu

Gehör, aber auch bekannte Titel aus Rock und Pop, die mit Filmen verbunden sind, wie Skyfall oder die Bohemian Rhapsody. In seinen Moderationen webt der Öhringer Musiker einen roten Faden durch das Programm und baut immer wieder Brücken zwischen dem Publikum im Kirchenraum und der vermeintlich „weltlichen“ Musik von der Orgel. So entsteht ein Eventerlebnis mit Impulsen, die nachdenklich machen, schmunzeln lassen und Hoffnung geben wollen – und das mit Orgelmusik, die unter die Haut geht.

„Orgel rockt“ ist ein mitreißendes Soloprojekt für die Kirchenorgel. Seit November 2009 spielt der Öhringer Organist Patrick Gläser aus Gehör, Herz und Gedächtnis heraus seine Coverversionen bekannter Titel aus den Genres Rock, Pop und Film bei Gastspielen im In- und Ausland.

Inzwischen fanden über 555 Veranstaltungen mit mehr als 120.000 Zuhörern statt. Höhepunkte waren unter anderem Auftritte in Schweden, den Niederlanden, in Österreich und der Schweiz, bei den Deutschen Tagen in Archangelsk, im Mariendom zu Hildesheim und zusammen mit den Wise Guys auf deren Kirchentour. Orgel rockt war bei der Hope-Gala im Dresdener Kulturpalast live zu erleben, im Wormser Dom zu einem Konzert anlässlich des 1000-jährigen Domjubiläums und Rheinland-Pfalz-Tags und mit zwei Auftritten im Erfurter Dom anlässlich des Katholikentags 2024.

CDs sind erhältlich mit Live-Mitschnitten aus den Touren 1-4, sowie „Special Christmas – Orgel rockt zur Weihnachtszeit“, CD 6 ist in Vorbereitung.

Wie vertragen sich diese Musik und der Kirchenraum? Zehntausende Menschen, die bereits zu Auftritten mit Orgel rockt in die Kirche gekommen sind, um sich von der Musik, die sie aus Höhen und Tiefen ihres Lebens kennen, mit der Orgel wieder neu berühren zu lassen, haben entschieden.

Orgel rockt ist das bedeutendste Projekt von Patrick Gläser. Außerdem arbeitet er als Kirchenmusiker in Öhringen und Neuenstein (BW) und betreibt dort das Tonstudioprojekt SOUNDmanufaktur mit dem Schwerpunkt Audiomarketing. In verschiedenen Bühnen-Produktionen wirkt er als Solist, Sprecher oder Pianist mit. Für Orgel rockt arrangiert er Rock- und Popsongs und symphonische Filmmusiken – für die Besetzung Orgel + Gänsehaut. Informationen zu den CDs, zu Spielorten und Terminen gibt es im Internet unter www.orgel-rockt.de, sowie auf Instagram und Facebook.

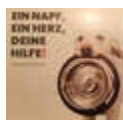


Kaninchenschau

Sonntag 21.06.2026

9:00 bis 17:00 Uhr

Im Vereinsheim Schlosskellergasse hinter dem Umgebendehauspark findet unsere Kaninchenschau statt.



Als besonderes Extra findet eine Sommertombola zu Gunsten des Tierisch eV und der Vereinskasse statt.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt mit Kaffee, Kuchen, Eis und herzhaften Gaumenfreuden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eintritt ist frei!



Matschenberg: Ende Juni dröhnen die Motoren zur Europameisterschaft



Noch scheint die Rennstrecke am Matschenberg zu schlafen, doch der Schein trügt: Vereinsmitglieder, fleißige Helfer, Unterstützer und Firmen sind unermüdlich dabei, die Rennstrecke und das Umfeld auf die Ende Juni stattfindende Europameisterschaft im Autocross vorzubereiten. **Vom 26. bis 28. Juni 2026** wird es nämlich wieder laut auf einer der schönsten und schnellsten Strecken von Europa. Dann nämlich gibt sich die europäische Autocross-Elite die Ehre und kämpft bei den Spezialcross-Buggys und den starken Crosscars um Punkte und Podestplätze. Mit dabei sind auch Fahrer des hiesigen Motorsportclubs. Toni Hoyer, der sensationell in Seelow einen 4. Platz einfuhr, Henrik Bundesmann, Finn-Lukas Kaiser und Liam Krüger werden versuchen, die Oberlausitzer Fahnen hochzuhalten. Weitere große, internationale Namen der Autocross-Szene sind zu erwarten, auch wenn zum Redaktionsschluss noch nicht alle Nennungen

erfolgt sind. Eintrittskarten können bereits im Vorverkauf unter <https://www.etix.com> (Stichwort „Matschenberg“) erworben werden. Die Karten kosten im Vorverkauf für Sonnabend 18 Euro, für Sonntag 22 Euro oder für das gesamte Rennwochenende 30 Euro. Vor Ort kostet dann das Wochenendticket 35 Euro. **Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.** Mit diesen Kartenpreisen liegt man zum Teil deutlich unter denen anderer EM-Läufe. Bis zu dieser großen Veranstaltung soll dann auch das Start- und Zielgebäude fertig sein, welches aufgrund seines Alters und Zustandes aktuell saniert wird. Freuen wir uns also alle gemeinsam auf spannende Rennen, hoffentlich gutes Sommerwetter und auf ein frohes Wiedersehen aller Motorsportfreunde von Nah und Fern. (th)

Motorsportclub Oberlausitzer Bergland e.V.

Aus dem Gemeindeleben

Vereinsnachrichten

Kleingarten sucht neues Pflegepersonal.

Wir suchen für einen gepflegten Kleingarten (ca. 400m²) in idyllischer Kleingartenanlage zwischen Czorneboh und Bieleboh (nur 8 Gärten) ab sofort einen Nachmieter.

Leider muss der Garten aus Altersgründen abgeben werden.

Im Garten befindet sich eine kleine Laube. Gartengeräte/-Werkzeuge können evtl. übernommen werden.

Die Pacht beträgt 105,- € pro Jahr und ist für das Jahr 2026 schon bezahlt.

Grundordnung wird noch mal gemacht. Der Rest bleibt der kreativen Gestaltung des neuen Pächter überlassen.

Über alles andere kann man reden.

Zu erfragen unter Telefon 035877/889392



Kleingarten-Pächter gesucht!

Im Kleingartenverein Gehege, am Rande von Obercunewalde, am Polenzpark gelegen, bietet unsere kleine Vereins-Gemeinschaft freie Gärten für interessierte Pächter an.

Mit Potenzial zum selbst verwirklichen, mit oder ohne Laube. Strom und Grundwasser sind vorhanden.

Für nähere Auskunft oder Besichtigungstermine kontaktieren Sie

Dirk Wels unter der Nummer 0173 30 89 365.

13. bis 18. Mai 2026 - Freundschaftsbesuch in der Partnergemeinde DONGES (Frankreich)



Abfahrt in Cunewalde nach Donges - ca. 1600 Kilometer und 19 Stunden Fahrt!
Fotos: H. Kiehne

Über das lange Wochenende zu Christi Himmelfahrt fand die diesjährige Reise einer Cunewalder Delegation nach DONGES an der französische Atlantikküste statt. Mit dabei waren langjährige Unterstützer und neue Interessierte der deutsch-französischen Freundschaft, eine 12-köpfige Jugendfußballmannschaft von Motor Cunewalde (13-16 Jahre) sowie Trainer, Eltern und Sportfreunde des FC Motor/ Sektion Fußball.

Dank des Super-Services des so beliebten wie bewährten Teams des Busunternehmens S. Wilhelm verlief die lange Busfahrt problemlos und so angenehm wie möglich.

Nach zunächst ungemütlichen meteorologischen Vorhersagen meinte es das Wetter während der gesamten Reise schließlich doch recht gut mit uns – ziemlich kühle 7 -15 °C, jedoch kein Regen und zuweilen auch Sonne. Atlantikwetter eben!

Wie gewohnt fanden wir herzliche Aufnahme in den französischen Gastfamilien, für viele von uns sind dies ja langjährig bekannte Familien. Während der gesamten vier Tage des Aufenthaltes boten sich uns wieder großartige Erlebnisse und der Funke der Begeisterung sprang auch bei den „Erstreisenden“ schnell über.

Vielen Dank an die französischen Organisatoren und an die Gastfamilien für die gesamte Programmgestaltung!

Am Freitag verbrachte die gesamte Gruppe einen großartigen Tag im Erlebnispark „PUY De FOU“! Außerdem ergaben sich bei Ausflügen in der Umgebung, zu den Salzfeldern oder ans Meer, beim üblichen Picknick und einfachen Zusammensein mit den Familien, Nachbarn und Freunden an allen Tagen für jedermann neue Kontakte und Bekanntschaften. Auch ohne große Sprachkenntnisse kann man viel erfahren über das Lebensumfeld der französischen Gastgeber: was man beruflich so macht, über die Familien und Kinder, aber auch über das öffentliche Leben oder Meinungen zu politischen und wirtschaftlichen Themen. Die Jugendlichen hatten teilweise ein separates Programm, deren Höhepunkt das Fußballspiel am Samstagabend im Stadion von DONGES darstellte. Es fanden drei Spiele statt: 2x Jugend Donges vs. Jugend Cunewalde, danach Eltern vs. Jugend. Erstmals in der Tradition unserer Fußballbegegnungen siegte die Cunewalder Mannschaft gegenüber der Jugend des FC Donges! Die Cunewalder Fußballfreunde überraschten zudem auf dem Sportplatz mit einer sehr schönen Präsentation: Shirts, Banner und Special Effects in den Farben der beiden Fußballclubs machten dieses kleine Länderspiel zu einem optischen und emotionalen Event.

Im Rahmen der offiziellen Empfangsveranstaltung des Partnerschaftskomitee am Sonntag begrüßte der neugewählte Bürgermeister von Donges, Mr. Olivier Lefeuvre, sowie Vertreter des neuen Gemeinderates die deutschen Gäste (Anmerkung: Im März 2026 hatten Kommunalwahlen in Donges stattgefunden). Nach Verlesung eines Grußwortes des Cunewalder Bürgermeisters Martolock folgte die offizielle Einladung nach Cunewalde zum Gegenbesuch im kommenden Jahr. Beide Partnerschaftskomitees wollen sich zur weiteren Gestaltung der gegenseitigen Besuche, zur Optimierung des Informationsaustausches abstimmen und streben dabei gleichzeitig an, weitere Vereine, Sportsparten und auch Jugend- bzw. Schülergruppen einzubinden.

Resümee:

Die Städtepartnerschaft Donges - Cunewalde besteht nunmehr seit 33 Jahren. Beide beteiligte Seiten empfinden sie als gute Wahl, gelungene Arbeit, große Bereicherung. Die Bürgerbegegnung 2026 bot erneut Gelegenheit, Kontakte zu pflegen, Zusammenarbeit zu praktizieren und Neues kennenzulernen. Den 38 Mitreisenden wurde viel geboten – übrigens im Rahmen des Fonds für interregionalen Zusammenarbeit auch diesmal wieder mit finanzieller Unterstützung durch die Sächsische Staatsregierung. Eine solche Reise dient natürlich auch der Repräsentation unserer Gemeinde, unserer Region und unserer Kultur. Unsere Reisegruppe hat viele Eindrücke gewonnen und ihrerseits natürlich auch Eindrücke hinterlassen. Inwieweit sich jede einzelne Person dieser Wirkung bewusst ist, möge bitte jeder für sich selbst reflektieren. (Anmerkung: Persönlichkeit, Gemeinschaftsinn und Heimatgefühl definieren sich durchaus vielschichtiger als nur über regionale Getränke, selbstklebende Symbole oder die altdeutsche Version des Oberlausitzliedes aus der Dose). Im nächsten Jahr erwarten wir unsere Donger Freunde in Cunewalde. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, die selbst erlebte Gastfreundschaft zurückzugeben und unsererseits für eine positive Ausstrahlung unseres Heimatortes Cunewalde zu sorgen.

Claudia Zimmermann (Vors. Partnerschaftskomitee)



Offizieller Empfang des neu gewählten Bürgermeisters mit Vertretern des Gemeinderates und des Partnerschaftskomitees. Als Gastgeschenk übergeben wurde eine Feuerschale mit Widmung, gefertigt durch ortsansässige Firmen (Fa. RICON & Fa. Härtwig).



Abschied an der Kirche von Donges nach vier wundervollen Tagen.

Sanierung vom Rennturm am Matschenberg geht voran

Seit Anfang April läuft eine der größten Baumaßnahmen der letzten Jahre an der Rennstrecke am Matschenberg. Das Dach und die Fassade vom Start- und Zielgebäude, welches seit 1984 als markantes Objekt die Rennstrecke ziert, waren in die Jahre gekommen und sind die zentralen Punkte einer lange geplanten Renovierung. Um den immer höher werdenden Ansprüchen und internationalen Regelwerken gerecht zu werden, ist die Maßnahme unumgänglich geworden. Der VIP-Bereich bekommt zudem einen barrierefreien Zugang und für die Informationstechnik soll ein modernes Netzwerk installiert werden. Bis zur Europameisterschaft Ende Juni soll die Sanierung abgeschlossen und das Gerüst abmontiert sein.

Der Motorsportclub Oberlausitzer Bergland bedankt sich an dieser Stelle bei allen beteiligten Baufirmen und ehrenamtlichen Helfern. Vor allem aber bei den Förderern des ADAC Sachsen und Bayern sowie dem Kreissportbund Bautzen. Ebenso wird diese Maßnahme mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Auch der Erlös aus einer Spendenaktion im Internet fließt in diese Sanierung mit ein. Und so ist es kein Zufall, dass der Kreissporttag 2026 am 2. Juli 2026 im frisch herausgeputzten Start- und Zielgebäude der Rennstrecke am Matschenberg stattfindet. Doch bis dahin gibt es noch viel zu tun. Dies ist zugleich auch ein Aufruf an alle Motorsportfreunde, die gern mithelfen möchten. Arbeitseinsätze finden bis zur EM an jeden Sonnabend statt.

Motorsportclub Oberlausitzer Bergland e.V.

Sport

SG Motor Cunewalde

Hexenbrennen-Cup 2026

Die SG Motor Cunewalde brennt ein Fußball-Feuerwerk ab! Was für ein Abend in Bautzen! Beim Hexenbrennen-Cup der F-Junioren zeigten unsere F1-Junioren eine leidenschaftliche, mutige und spielerisch begeisternde Vorstellung – und krönten sich völlig verdient mit einem fantastischen 3. Platz. Die Jungs und Mädels spielten, als hätten sie Funken im Schuh – voller Energie, Teamgeist und unbändigem Willen.

Schon in der Gruppenphase machte die Mannschaft klar: Wir sind heute ein echtes Top-Team! Das zeigten sie mit einem 3:1 gegen **FSV Budissa Bautzen e.V.** I, es folgte ein 4:0 gegen Budissa Bautzen III, gegen den späteren Turniersieger **SC BOREA Dresden** erspielten wir ein 1:1, nur im letzten Gruppenspiel erhielten wir einen Dämpfer mit einem 1:5 gegen die SV Blau-Gelb Stolpen. Mit 7 Punkten und einem Torverhältnis von 9:7 stürmte Cunewalde als Gruppenzweiter ins Halbfinale. Unsere Mannschaft spielte mutig, kombinierte sauber und zeigte eine beeindruckende Geschlossenheit.

Das Halbfinale verloren wir leider mit 1:2 gegen die Sportler der **VfL Pirna-Copitz 07 e.V.**! Aber was für ein Kampf! Wir warfen alles rein, zeigten Herz, Leidenschaft und tolle Spielzüge. Am Ende fehlte nur ein kleines Quäntchen Glück, um ins Finale einzuziehen. Doch die Mannschaft blieb fokussiert – und das sollte sich auszahlen.

Es folgte das Spiel um Platz 3 und was war das für ein furioser Abschluss! Im kleinen Finale zündete Cunewalde noch einmal ein echtes Feuerwerk. Sicher im Passspiel, bissig in den Zweikämpfen und eiskalt vor dem Tor. Wir gewannen gegen die Mannschaft von Budissa Bautzen II mit 2:0!

Wäre der Hexenhaufen nicht schon vorher abgebrannt, dann hätten die Funken die unsere Fußballer geschlagen haben den Haufen entzündet! Man möchte rufen, He Herrenmannschaft schaut euch an wie Fußball und Leidenschaft geht!!

Ps: Unsere Lina wurde beste Torhüterin!!

Unsere F-Junioren begeistern beim 2. Buddenhagen-Cup der E-Jugend!

Nach dem Hexenbrennen-Cup ging es für unsere F1 gleich weiter nach Freital. Unsere Mädchen und Jungs haben beim 2. Buddenhagen-Cup am 01. Mai ein echtes Fußball-Feuerwerk gezündet und gezeigt, wie viel Herz, Teamgeist und Spielfreude in dieser Mannschaft steckt. Mit 5 Siegen, 3 Unentschieden und keiner einzigen Niederlage in der regulären Spielzeit war unser Team eines der stärksten des gesamten Turniers. Jede Partie war ein Beweis dafür, wie sehr die Kids zusammengewachsen sind und wie viel Leidenschaft sie auf den Platz bringen.

Unsere Highlights des Turniers:

- Ungeschlagen in allen Spielen der regulären Zeit
- 20 Tore – Offensivpower pur
- Starke Auftritte gegen Freital, Struppen, Rabenau & Co.
- Sogar gegen eine U11-Mannschaft souverän gewonnen



- Mädchen und Jungs, die füreinander kämpfen und sich gegenseitig pushen
- Eine Mannschaft, die mit jeder Minute stärker wurde

Von Beginn an war klar: Cunewalde ist heute heiß! Nach einem intensiven 1:1 gegen den **SC Freital** folgte ein spektakuläres 4:3 gegen den Pretzschendorfer SV – ein echter Torrausch. Danach spielte sich unser Team in einen Flow: 5:1 gegen **SV Struppen**, 2:0 gegen SG Freital-Weissig U10, 4:1 gegen die U11 – pure Dominanz! Auch in den letzten beiden Partien zeigte die Mannschaft Moral und holte zwei wichtige Unentschieden gegen **SG Kesselsdorf** und **Sv Rabenau**.
Kein Einbruch, kein Nachlassen – einfach stark. Das war der zweite Platz in der Endabrechnung!
Diese Mannschaft hat nicht nur Fußball gespielt – sie hat begeistert. Unsere Kids haben gezeigt, was möglich ist, wenn Teamgeist, Mut und Spielfreude zusammenkommen.
Wir sind unglaublich stolz auf euch!
Weiter so!

Besuch bei unserer Partnergemeinde Donges

Am Himmelfahrtswochenende war es endlich wieder soweit: Wir durften unsere geliebte Partnergemeinde Donges besuchen – und das mit einer großartigen Delegation aus Einwohnern sowie unserer C-Mannschaft! Schon von Anfang an lag eine besondere Stimmung in der Luft, die die gesamte Wochenende begleiten sollte.
Der Freitag führte uns in den spektakulären Freizeitpark Puy du Fou, wo uns ein wahres Feuerwerk an unvergesslichen Erlebnissen erwartete. Atemberaubende Attraktionen reihten sich aneinander: von beeindruckenden Greifvogelschauen über actiongeladene Wikingerinszenierungen bis hin zu den heldenhaften Geschichten der Musketiere und von König Arthur.
Es war einfach magisch!
Den krönenden Abschluss bildete eine gigantische Lichter-show am Abend, die uns alle in Staunen versetzte.
Ein weiteres Highlight war unser Besuch im Café Madelon, wo wir bei köstlichem Essen und einer grandiosen Revue eine faszinierende Zeitreise ins 19. Jahrhundert erleben durften.
Dieser Abend war ein Fest für alle Sinne! Voller unvergesslicher Eindrücke und mit strahlenden Gesichtern kehrten wir schließlich in der Nacht nach Donges zurück.
Der Samstag stand ganz im Zeichen von Spiel, Spaß und Gemeinschaft.
Unsere Kinder verbrachten einen wunderbaren Tag bei einem

fröhlichen Picknick im Park, konnten nach Herzenslust klettern und sich anschließend beim Lasertag so richtig austoben.
Doch damit nicht genug: Ein kurzer Abstecher an den Strand sorgte für zusätzliche Begeisterung, bevor am Abend das mit Spannung erwartete Turnier eröffnet wurde.
Ein besonders emotionaler Moment war die Übergabe eines Banners durch unsere Jungs, in dem wir unsere gewachsene Freundschaft mit dem Donges FC zum Ausdruck bringen.
Entgegen aller Gerüchte und anderslautenden Meldungen dürfen wir es voller Stolz sagen:
Unsere Jungs gewannen ihre Spiele mit 3:2! Ein Ergebnis, das für strahlende Augen, breites Grinsen und jede Menge Stolz sorgte.
Der Abend verwandelte sich anschließend in ein warmes, fröhliches Fest der Gemeinschaft. Bei Crêpes, Pommes, kühlen Getränken und langen, herzlichen Gesprächen ließen wir den Tag ausklingen – ein Abend, der nachwirkte, voller Lachen, Nähe und echter Freundschaft.
Der Schlußtag stand ganz im Zeichen der freien Verfügung – und wie könnte es anders sein: Unsere Fußballer zog es an den Strand, wo sie barfuß im Sand das taten, was sie am meisten lieben – Fußball spielen!
Ein traumhafter Abschluss, sonnendurchflutet, leicht, unbeschwert. Als schließlich der Moment des Abschieds kam, flossen Tränen voller Trauer, aber auch Dankbarkeit, Verbundenheit und der Gewissheit:

Wir sehen uns wieder! Ganz sicher!
Hier ist etwas entstanden, das weit über den Fußball hinausgeht.

C. Gehrman



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Geschäftspapiere

Flyer

Broschüren

Etiketten

Schreibunterlagen

Tischtennis



Erfolg beim Ranglistenturnier der Jugend 19

Am Sonntag, dem 10.05.26 wurde die Bezirksrangliste 3 (Landkreise Bautzen und Görlitz) der U19 in Burkau ausgetragen. 10 Jugendliche aus Ostsachsen ermittelten 5 Qualifikanten für die Bezirksrangliste 2 am 07.06.26 in Pulsnitz. Für unsere Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde war der 15-jährige Friedemann Blümel am Start.

- 1. Runde gegen Eric Nähter, SG Großröhrsdorf 3:0
 - 2. Runde gegen Maurice Wenzel, TTC Neusalza-Spremberg 02 3:1
 - 3. Runde gegen Leandro Richter, TV GW Bühlau 3:0
 - 4. Runde gegen Oskar Herbst, Post SV Görlitz 3:0
 - 5. Runde gegen Noah Thiele, MSV Bautzen 04 2:3
 - 6. Runde gegen Linus Ebert, MSV Bautzen 3:0
 - 7. Runde gegen Richard Hilse, Post SV Görlitz 2:3
 - 8. Runde gegen Max Dahlmeier, SV Viktoria Gablenz 90 3:0
 - 9. Runde gegen Hannes Jöhling, SV Viktoria Gablenz 90 3:0
- Nach neun spannenden Spielen hat sich Friedemann als Drittplatzierter für die Rangliste 2 qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg! Betreut wurde Friedemann von Jugendwart Ralf Weickert.

Ralf Weickert, Abt. Tischtennis

Sensationeller Wiederaufstieg in die 2. Bezirksliga nach über 13 Jahren



Die erfolgreichen Zeiten in der 2. Bezirksliga liegen bereits einige Jahre zurück. Nun kehren wir, die erste Männermannschaft der Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde, wieder in die zweithöchste Spielklasse Ostsachsens zurück. Dank unserer Jugendspieler Friedemann Blümel und Lenny Weickert, unseres Neuzugangs Tom Müller vom Post SV Görlitz, einer geschlossenen Mannschaftsleitung, großes Teamgeists und eines tollen Zusammenhalts haben wir es geschafft, die Überraschung perfekt zu machen! Ein großes Dankeschön an unsere Ersatzspieler Stefan Blümel und Richard Fiedler! Auf dem Mannschaftsfoto sind von links nach rechts zu sehen: Jens Weickert, Tom Müller, Ralf Weickert, Friedemann Blümel, Marcel Hempel, Stefan Blümel, Lenny Weickert.

Jungs, ich bin megastolz auf euch alle, danke für die geile Saison! Ich freue mich riesig auf das Abenteuer 2. Bezirksliga mit euch!

Euer Mannschaftsleiter Jens Weickert

Natur, Umwelt und Wetter

Im Mai ein warmer Regen bedeutet Fruchtesegen

Der Mai begann dieses Jahr mit warmen bis sommerlichen Tagen. Danach ging es mit den Temperaturen wieder runter, und in Richtung Pfingsten wieder rauf. Die Nächte waren dagegen zum Teil recht frisch, aber es gab keinen Bodenfrost. Insgesamt gab es bis zum Stichtag in Weigsdorf-Köblitz einen Sommertag. In Halbau wurden sogar 4 Tage mit 25 °C und mehr gezählt. Unterm Strich wurde in Weigsdorf-Köblitz ein Monatsschnitt von 14,3 °C errechnet. In Halbau lag der Durchschnitt bei 13,8 °C. Das Soll für diesen Monat liegt bei 12,6 °C. Der Mai war also wieder zu warm.

Petrus hat uns im Mai einige Regenschauer zukommen lassen. Allein Dienstag, den 5. Mai bis Donnerstag, den 7. Mai regnete es in Weigsdorf-Köblitz 30 mm und in Halbau 26,5 mm. Danach wurden die Regenschauer rar. Einmal waren sogar Graupelkörnern dabei. Unterm Strich kamen in Weigsdorf-Köblitz 42,5 mm zusammen und in Halbau 42 mm. Das Soll liegt jedoch bei 66 mm. Somit war es bis zum Stichtag in Cunewalde zu trocken. Aber bis zum Monatsende kann ja noch was an Regen dazukommen. Viele hoffen sicherlich auf ergiebige Regenschauer im Juni damit sie nicht so oft zur Gießkanne greifen müssen.

Monika Hauser

Datum		Temperaturen in °C		Temperaturen in °C	
		Halbau		Weigsdorf-Köblitz	
Mai		Min.	Max.	Min.	Max.
Fr	01.	4,1	20,9	4,3	19,3
Sa	02.	7,9	24,4	4,0	22,5
So	03.	10,8	26,0	10,4	24,5
Mo	04.	13,3	25,0	14,9	24,4
Di	05.	12,7	22,8	13,8	22,3
Mi	06.	10,6	21,1	12,4	21,6
Do	07.	6,7	12,5	10,7	11,8
Fr	08.	6,3	10,3	8,0	12,2
Sa	09.	7,8	15,0	9,4	16,6
So	10.	5,7	21,9	6,2	20,9
Mo	11.	6,3	19,9	9,7	20,1
Di	12.	3,9	10,9	7,6	12,6
Mi	13.	2,7	12,1	5,7	14,0
Do	14.	6,5	15,0	8,0	15,3
Fr	15.	4,8	16,3	6,4	16,6
Sa	16.	6,4	13,9	8,1	15,7
So	17.	3,4	17,6	4,7	17,6
Mo	18.	5,5	18,6	5,8	18,8
Di	19.	7,9	20,7	7,9	19,5
Mi	20.	9,1	20,9	8,5	21,4
Do	21.	9,8	20,4	12,0	20,3
Fr	22.	10,3	22,8	10,9	23,7
Sa	23.	11,6	25,8	11,3	24,7
So	24.	14,1	28,6	13,6	27,8
Mo	25.	12,8	24,3	14,2	23,1

Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de

Geschichtliches

Oberlausitzer Mundart - Cunewalder Worte des Monats

Schon wieder sind vier Wochen rum und wir befinden uns in Runde 6 unserer Mundart-Rubrik. Wir küren unsere Worte doppelt und monatlich, die Sächsischen und Oberlausitzer Worte des Jahres werden noch gesucht und im August bzw. Oktober bekannt gegeben. Mitmachen ist immer eine gute Entscheidung – votet mit bei der Suche nach originellen Mundartworten.

Folgende Cunewalder Worte hatten wir in diesem Jahr bisher:

Januar: duttch und Scheitlbichse

Februar: ferzIn und zu Lichtn gihn

März: danderwaajin und Rusinken an Kuppe

April: schlumpem und Knittl

Mai: Zichn und itze

Unsere Juni-Worte sind:

ausgetuttl – ausgetrunken

Toatterch – unruhige zittrige Hand

Für neue alte Worte sind wir immer zu haben!

M. Hempel

Verschiedenes

Auch im Jahr 2027 gibt es einen Cunewalde Kalender



Nachdem im letzten Jahr die Gestaltung und Herstellung des Cunewalde Kalenders aus den Händen der Gemeinde bzw. der Touristinformation in eine kleine Interessengemeinschaft übergegangen ist und der Kalender erfolgreich fortgeführt werden konnte, wird es auch im kommenden Jahr 2027 einen solchen Kalender geben.

Und natürlich soll auch wie bisher die Einwohnerschaft mit einbezogen werden. Gerne können daher aktuelle Aufnahmen mit Cunewalde-Bezug (Landschaften, Gebäude, markante Orte, Ereignisse usw.), möglichst hochauflösend und im Querformat an folgende EPost-Adresse gesendet werden: geschichtliches.cunewalde@aol.de

Einsendeschluss für Ihre Zusendungen ist der **31. August 2026**. Unser Cunewalde Kalender wird abermals in einer Auflage von 600 Stück erhältlich sein. Sonderdrucke und individuelle Stückzahlen, auch mit möglicher Werbung oder Ähnlichem sind aus Kosten- und Organisationsgründen nicht vorgesehen. Der Verkaufspreis soll damit stabil gehalten werden.

Torsten Hohlfeld für die Interessengemeinschaft
Cunewalde Kalender



Region der
Lebensretter
OSTSACHSEN

Dein Retter
Ein Klick entfernt

Spenden Sie für AED's in Cunewalde!

Helfen Sie uns, Cunewalde mit automatisierten externen Defibrillatoren (AEDs) auszustatten. Öffentlich und dauerhaft erreichbar - für uns alle!
Für Jedermann bei Notfällen in unmittelbarer Nähe oder für professionelle Lebensretter, die auf dem Weg zum Einsatzort das Gerät mitnehmen können.
Mit einem AED kann die Überlebenschance bei einem Herzstillstand entscheidend erhöht werden. Ein Herzstillstand kann jeden treffen!

AED-Spendenkonto
Kontoinhaber: Region der Lebensretter e.V.
IBAN: DE44 6805 0101 0014 2252 73
Verwendungszweck „AED's für Cunewalde“
Bitte Adresse für Spendenbescheinigung angeben

#dukannstlebenretten

Für Ihre Sicherheit - Für Ihre Gesundheit - Für Ihr Leben!
Eine Initiative Ihrer Lebensretter aus Cunewalde und Umgebung

Foto: Copyright: Region der Lebensretter/ August Bierke

Blutspende in Cunewalde:

Am Mittwoch, den 17. Juni 2026 von 14:30 - 18:30 Uhr
Schiller-Schule Weigsdorf-Köblitz, Oberlausitzer Straße 21

Leserzuschrift: Das Cunewalder Wasser ist kein Entsorgungsgewässer!

Einige Anlieger unseres „Dorfbaches“ handeln unverantwortlich bzw. kriminell!

An der Feuerwehraugstelle „Am Bahnhof“ (Brücke) war der Zugang zur Saugstelle versperrt, denn Äste hatten sich angestaut.

Anlieger des Cunewalder Wassers hatten Haselnussäste und andere Sträucher gedankenlos entsorgt, teilweise 4,5 m lang und bis zu 8 cm stark.

Diese lagen quer zur Flussrichtung. Dabei wurden auch einige leere „Flachmänner“ und Tetra-Packs, Plastiksäcke und anderer Mist angestaut.

Anwohner und Heimatfreunde haben vor einigen Tagen diese angestauten Gegenstände aus dem Bachlauf entfernt.

Man darf nicht daran denken, bei einem möglichen Brand wäre die Feuerwehr nicht an die Saugstelle gekommen.

Danke für diese freiwillige Initiative!

IG der Heimatfreunde Weigsdorf-Köblitz, R. Kalauch

Die nächste CBZ erscheint am 3. Juli.

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss am 23. Juni!



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Medienberatung vor Ort



Falko Drechsel

0170 2956922

falko.drechsel@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

- Anzeige -

Wandern zwischen Windberg und Weißeritztal

Freital ist nicht nur das Tor in den Nationalen GEOPARK Sachsens Mitte, der sich auf über 700 Quadratkilometern bis Freiberg, Wilsdruff und Frauenstein erstreckt und erdgeschichtlich wie kulturell viel zu bieten hat. Die Stadt ist mit ihrem Umfeld auch ein wahres Wanderparadies. Eingebettet zwischen Hügeln, dichten Wäldern und romantischen Tälern eröffnet sich hier eine außergewöhnlich abwechslungsreiche Landschaft, die sowohl Genusswanderer als auch ambitionierte Outdoor-Enthusiasten begeistert.

Mit rund 120 Kilometern markierter Wanderwege bietet Freital ein gut ausgebautes Wegenetz, das durch idyllische Natur- und Landschaftsschutzgebiete führt. Besonders reizvoll ist die nahezu 40 Kilometer lange Tour „Rund um Freital“, die alle Naturräume miteinander verbindet und immer wieder beeindruckende Ausblicke eröffnet.

Ein Highlight ist das Gebiet rund um den Windberg, dessen bewaldete Höhenzüge nicht nur erholsame Wanderungen ermöglichen, sondern auch mit spektakulären Blicken über das Weißeritztal belohnen. Historische Elemente wie Denkmäler oder Relikte des Bergbaus verleihen den Touren zudem eine spannende kulturelle Tiefe.

Darüber hinaus führen thematische Wege durch die Region, die Naturerlebnis mit Wissen verbinden. Ob auf dem Weißiger Klitscherweg, dem Energie-Erlebnispfad entlang der Roten und Wilden Weißeritz oder auf dem Sächsischen Jakobsweg – hier wird Wandern zum ganzheitlichen Erlebnis für Körper und Geist.



Foto: Stadt Freital/Tilo Harder

Die landschaftliche Vielfalt rund um Freital ist bemerkenswert: Sanfte Höhen wechseln sich mit tief eingeschnittenen Tälern, spektakulären Felslandschaften, dichten Wäldern und offenen Wiesen ab.

Auch die hervorragende Infrastruktur macht Freital zum idealen Ausgangspunkt: Wanderwege sind gut ausgeschildert und in Portalen wie outdooractive und komoot angelegt. Zahlreiche Rundtouren ermöglichen flexible Planung, und mit der historischen Weißeritztalbahn lassen sich Ausflüge bequem erweitern oder individuell gestalten.

Ob entspannter Spaziergang, thematische Entdeckungstour oder sportliche Tageswanderung – die Region Freital vereint Natur, Kultur und Erlebnis auf einzigartige Weise und lädt dazu ein, Schritt für Schritt entdeckt zu werden.



Foto: Stadt Freital/Tilo Harder



Foto: Stadt Freital/Tilo Harder



Foto: Tourismusverband Elbland/Dresdner

Inmitten der Möglichkeiten.

FREITAL

Stadt Freital

Stadt- und Tourismusmarketing
Dresdner Straße 56
01705 Freital

Telefon: 0351 6476-109
E-Mail: stadtmarketing@freital.de
Internet: www.freital.de
www.freital.de/wandern

Fuhrbetrieb & Baustoffhandel



Torsten Kühn

Kotschauer Straße 2
02708 Kleindehsa
Tel. (0 35 85) 83 34 36
Funk 0151 - 580 345 21

Sand, Schotter, Kies, Splitt und Mutterboden vom Multicar bis zum 27-Tonnen-Sattelzug

Fahrdienst gesucht.

Unsere Leser erinnern sich an Ihre Anzeige.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG




Dienstleistungen mit Leidenschaft!

ODS Ostsächsische Dienstleistungs- und Service GmbH



Standort: Kirschau
Hausmeister- und Containerdienst,
Tief- und Gerüstbau, Elektroinstallation,
Freie Kfz-Werkstatt
Tel.: (0 35 92) 3 55 86 61
Fax: (0 35 92) 3 55 86 63

Standort: Arnsdorf b. Gaußig
Arnsdorfer Sägewerk & Holzkunst
Fertigung von Holzprodukten
Tel.: (0 35 92) 3 47 14
Fax: (0 35 92) 3 47 13

DBM in Unternehmen der ODS GmbH
Wir arbeiten auf, montieren und bauen ein:
Fenster, Türen, Holzverkleidungen u. a.
Tel.: (0 35 92) 3 55 86 64
Fax: (0 35 92) 3 55 87 89

Reha Salus OBERLAUSITZ

#gemeinsam #besser #fit



Alltagsbegleitung

Jetzt neu - mehr Infos online!

www.reha-salus.de

 Klinik für ambulante Rehabilitation
 Praxis für Physiotherapie & Ergotherapie
 Zentrum für Medical Fitness & Wellness
 Verein für Rehabilitation & Gesundheitsport
 Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung

Hilfe in **schweren Stunden**

Das Trauerportal von **LINUS WITTICH**

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Passende Beisetzungsform finden Anzeige

Empfehlenswert ist es, zu Lebzeiten festzulegen, ob später eine Körperbestattung oder eine Einäscherung erfolgen soll, damit den Angehörigen diese Entscheidung in der Zeit der Trauer abgenommen wird. Die Körperbestattung ist zumeist teurer wegen massiverer Säрге und höherer Grabkosten. Außerdem gibt es hierbei weniger Möglichkeiten für die Art der Beisetzung, wie sie viele Städte und Gemeinden bei Urnengräbern anbieten. Die Urnenbestattung als Folge der Feuerbestattung ist die häufigste der Bestattungsarten. Ein Grund sind auch die alternativen Möglichkeiten, die Urne beizusetzen.

Bei vielen neuen Bestattungsarten handelt es sich um sogenannte pflegefreie Gräber. Hier ist keine gärtnerische Pflege durch die Angehörigen erforderlich. Die Kosten sind bereits in der Friedhofgebühr enthalten. Ob gekennzeichnetes oder anonymes Grab - beides ist bei der Urnenbestattung möglich. Die Deutsche Friedhofsgesellschaft (www.deutschefriedhofsgesellschaft.de) klärt über Varianten der Urnenbeisetzung auf.

spp-o

Bestattungsunternehmen

Schröter

02733 Cunewalde Kirchweg 6
(Bestattung & Blumenhaus)
Tel. (035877) 89 80 70

Tel. Tag und Nacht: (03591) 4 85 50

www.schroeter-bestattungen.de

Bestattungsvorsorge - bitte sprechen Sie uns an.




**Jetzt neu:
Das Trauerportal
von LINUS WITTICH**

Schalten oder finden Sie tagesaktuell Traueranzeigen, Nachrufe und Danksagungen oder entzünden Sie eine Kerze unter **trauer-regional.de**



trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Wohnkomfort rauf, Energiekosten runter

Anzeige

Moderne Fußbodenheizungen sorgen effizient und sparsam für angenehmes Klima im ganzen Haus. Schnell eingebaut bieten sie also jede Menge Vorteile, die Bauherren und Renovierer für ihr Zuhause nutzen können. Ein Keramik-Klimaboden ermöglicht dank seiner niedrigen Aufbauhöhe und einer innovativen Regeltechnik ein angenehmes und gesundes Raumklima - ohne lange Wartezeit und mit Energieeinsparung. Sein intelligenter Aufbau verteilt die Wärme schnell und gleichmäßig an der Oberfläche. Dabei nutzt das System die hervorragende Wärmeleit- und Speicherfähigkeit von keramischen Fliesen oder Natursteinplatten. So ist auch eine kostengünstige Nachtabsenkung möglich. Das spart jede Menge Energie - gerade in Zeiten steigender Gas- und Ölpreise ein großer Vorteil. Das Einsparpotenzial bestätigen auch die Berichte von Bauherren und Renovierern, die den Keramik-Klimaboden einem ausführlichen Praxistest unterzogen haben. Sie berichten von bis zu 20 % weniger Verbrauch gegenüber ihrer vorherigen Heizung. Der Boden eignet sich zudem auch sehr gut für die Kombination mit regenerativen Energiequellen, wie beispielsweise einer Wärmepumpe. Die milde Strahlungswärme eines Keramik-Klimabodens ist darüber hinaus nicht nur für Allergiker eine Wohltat: Durch sie entstehen nur geringe Luftbewegungen, so dass kaum Staub aufgewirbelt wird. Außerdem ist der Belag aus Keramik oder Naturstein leicht zu reinigen. Mit dieser Kombination entsteht also eine hygienische und gesunde Wohnatmosphäre im ganzen Haus. *HLC*

Neue Stelle gesucht?

Ein Blick in unseren Stellenmarkt unter **jobs-regional.de** bringt Sie weiter!



Stellenausschreibung

Mitarbeiter (m/w/d)

Arbeitsvorbereitung Lackiererei

Ihre Aufgaben:

- Planung, Steuerung und Überwachung von Arbeitsabläufen in der Lackiererei
- Erstellung und Pflege von Arbeitsplänen, Fertigungsunterlagen und Stücklisten
- Terminierung und Koordination von Aufträgen in Abstimmung mit Produktion und Logistik
- Sicherstellung der Materialverfügbarkeit in Zusammenarbeit mit dem Einkauf
- Optimierung von Prozessen und Abläufen im Bereich Lackierung
- Unterstützung bei der Einführung neuer Produkte und Verfahren
- Enge Zusammenarbeit mit Produktion, Qualitätssicherung und Technik

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Weiterbildung im Bereich Arbeitsvorbereitung, Produktionstechnik oder vergleichbare Erfahrung von Vorteil
- Erfahrung in der Lackiertechnik und/oder industriellen Beschichtung
- Gute Kenntnisse in ERP-Systemen und MS Office
- Strukturierte, selbstständige und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Produktionsumfeld
- Kurze Entscheidungswege und ein kollegiales Team
- Möglichkeiten zur Weiterbildung und persönlichen Entwicklung
- Leistungsgerechte Vergütung und attraktive Zusatzleistungen

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins an:

bernd.stumm@itc-heckert.de



**ITC Industrie- und
Technologiepark HECKERT
GmbH Chemnitz**

Otto-Schmerbach-Str. 19, 09117 Chemnitz

Ausbau Bergmann

*Ihr Ausbau-Partner
für Alt- und Neubau*

Oberlausitzer Straße 14
02733 Cunewalde

Tel. 01717133391
www.ausbau-bergmann.de

INNENAUSBAU ▾ BAUELEMENTE ▾ WÄRMEDÄMMUNG ▾ AKUSTIK

Funk: 0152 / 53 83 71 43
www.diessner-haustechnik.de
E-Mail: michael.diessner@gmx.de

*Dießner
Michael*

Hauptstraße 217
02733 Cunewalde
Telefon 035877 80718

**SANITÄR
HEIZUNG**

H₂O ... meisterhaft aufgehoben!

**Neuinstallation sowie Wartung und Reparaturarbeiten
von Haustechnischen Anlagen im Bereich
Sanitär, Heizung und Klima**



Malerbetrieb BINNER
René Binner | Malermeister

Fassadengestaltung
Wärmedämmung
Innenraumgestaltung
Fußboden

mehr Raum für Ihre Ideen!

Siedlungsweg 1 · 02733 Cunewalde
Tel. 035877 89912 · Funk 0172 3730671
info@malerbetrieb-binner.de · www.malerbetrieb-binner.de



Sven SCHARSCHUCH
FLIESENLEGERMEISTER

Matschenstraße 30
OT Weigsdorf-Köblitz

02733 **CUNEWALDE**

TELEFON
035 877 / 8 94 30
0151 / 56 95 85 24

E-Mail: sven.scharschuch@gmx.de

Öffnungszeiten
der Cunewalder ProBier-Werkstatt

☎ 035877 886400 | 🌐 www.probier-werkstatt.de



Sudhaus – Hauptstraße 16, 02733 Cunewalde
Di. 14:00 - 18:00 Uhr | Do./Fr. 10:00 - 18:00 Uhr | Mo. & Mi. geschlossen
Freitags 19:00 - 23:00 Uhr Sudhaustreff zum gemütlichen
Wochenendeinklang für Jedermann! Im ProBier Laden erhältlich:
Treberbrot auf Bestellung, Lausitzer Knoblauch-Kräutermischung, Kaffee
und verschiedene Honigprodukte, Carbo SodaStream – Die natürliche
Kohlensäure | GUTSCHEINE | Bierverkostungen & Brauseminare als
Firmenevent oder Privatveranstaltung auf Anfrage.

20 Jahre



Ambulante Hauskrankenpflege
Yvonne Pesta GmbH

**Ab dem 01.06.2026 haben wir
freie Pflegekapazitäten!**

Tel.: 035938 / 98 55 0 Am Raschaer Berg 28
Fax: 035938 / 98 55 1 02692 Großpostwitz
info@pflegedienst-pesta.de
www.pflegedienst-pesta.de

Hauptstraße 42
02681 Kirschau OT Rodewitz

035938 52 000
kontakt@tischlerei-glaser.de



**MÖBEL - KÜCHEN -
TREPPEN - INNENAUSBAU**



HEIZUNG & SANITÄR
ALEXANDER SCHNEIDER

- Wärmepumpen
- Holz- & Pellettsheizungen
- Solar- & Gasanlagen
- Bäder & Sanitär von A-Z
- Wartungsarbeiten

☎ 0172-3 45 47 71

Oberlausitzer Straße 17a - 02733 Cunewalde
Email: info@schneider-cunewalde.de
www.schneider-cunewalde.de

seit 1866 *Unsere Welt braucht Wärme*

Kachelofenbau Marschner



**Kaminbau
Fliesenleger
Meisterbetrieb**

Töpferstraße 8
02681 Schirgiswalde-Kirschau
☎ 0 35 92 / 38 03 70
Funk 01 72 / 9 30 81 70
kachelofenbau-marschner@web.de
www.kaminbau-bautzen.de



Ihr gutes Recht!

MARCO PARTYKA
RECHTSANWALT

- Arbeitsrecht
- Erb- u. Familienrecht
- Scheidungsrecht
- Unterhaltsrecht
- Medizinrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht



Heringstraße 3 · Bautzen · Parkplatz im Hof
Telefon 03591 529790 in Eilfällen: 0175 5234870